

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 194.

Leipzig, Dienstag den 22. August.

1899.

Ämtlicher Teil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Buhton & Verker in Nevelaer.

Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Erzählungen, Novellen, Romane. Hrsg. v. St. Venstoots. 16. Bdchn. 8°. n. —. 30
16. Kerner, S. (S. Carbauns): Geschichten aus dem alten Böh. (91 S.)

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Henkel, W.: Sidney Whitman u. seine Verdienste um Deutschland. Mit Whitman's Bildnis von F. v. Lenbach. 4°. (14 S.) n. 2. —

G. Freytag & Berndt in Wien.

Freytag's, G., Radfahrer-Karten. 1: 300,000. Blatt 19, 23 u. 29. Farbdr. à n. 1. 35; auf Japanpap. à n. 1. 70
19. Prag. 53x65 cm. — 23. München. 64,5x54 cm. — 29. Südtirol u. Oberitalien. 53x66,5 cm.
— dasselbe. Kleine Ausg. 1: 300,000. Nr. 1—9. à 20,5x25 cm. Farbdr. à n.n. —. 25
1. München-Nord. — 2. München-West. — 3. München-Ost. — 4. Salzburg-West. — 5. Salzkammergut. — 6. Linz u. Umgebung. — 7. Klagenfurt u. Umgebung. — 8. Graz u. Umgebung. — 9. Umgebung v. Eger, Marienbad, Karlsbad.

Hollrigl, H. v.: Die Entwicklung des Telephonwesens in Österreich 1881—1899. qu. gr. Fol. (1 farb. Bl.) n. —. 90

Schelens, H.: Pharmacognostische Karte f. die Arzneibücher Europas u. der Vereinigten Staaten v. Amerika. Massstab am Äquator 1: 45,000,000. 2. Aufl. 65x91,5 cm. Farbdr. n. 2. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Budapest. Illustrierter Wegweiser durch Budapest u. Umgebgn. 3. Aufl. Mit 49 Illustr. u. 2 Plänen. 12°. (VI, 141 S.) Geb. n. 1. 80

Karte v. Kärnten. 1: 300,000. 2. Aufl. 35x64 cm. Farbdr. In Leinw.-Decke n. —. 90

Kunst, die, der Polyglottie. (Bibliothek der Sprachenfunde.) 62. Thl. 12°. Geb. in Leinw. n. 2. —

62. Peroch, S.: Grammatica francese per lo studio autodidattico, con numerosi temi, esercizi di conversazione, squarci di lettura, esempi di lettere e una chiave completa. (VIII, 184 S.)

Schweiger-Verchenfeld, A. Frhr. v.: Im Reiche der Cyclopen. Mit Abbildgn. 2. Abth. gr. 8°. (VIII u. S. 481—949.) n. 7. 50; fpl., geb. in Leinw. n.n. 17. 50

Spörr, A.: Die Rebensschule im Großbetriebe. Eine ausführl. Beschreibg. sämtl. in der Rebensschule vorkomm. Arbeiten. gr. 8°. (VII, 139 S. m. 55 Abbildgn.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Stein, der, der Weisen. Unterhaltung u. Belehrg. aus allen Gebieten des Wissens. Illust. Halbmonatschrift f. Haus u. Familie. Red. von A. v. Schweiger-Verchenfeld. 12. Jahrg. 1900. (Oktbr. 1899—Septbr. 1900.) 24 Hfte. hoch 4°. (1. Hft. 32 S.) à Hft. n. —. 50

Stiefel, G. C.: Die Dampfwäscherei. Ihre Einrichtg. u. Betrieb. Enth. Beschreibg. der dabei benützten Maschinen, Waschprocessen u. Chemikalien, nebst Anleitung zur Herstellg. v. Bleichflüssigkeiten, Waschlupfer u. Seifen, Stärkeglantzpräparate u. s. w. 8°. (VII, 155 S. m. 28 Abbildgn.) n. 2. 25; geb. n. 3. 05

Sechundsichtigster Jahrgang.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Gto., in Leipzig.

Verzeichnis der auf den Leipziger Messen verkehrenden Einkäufer. Hrsg. vom Mess-Ausschuss der Handelskammer Leipzig. VI. Aufl. Michaelismesse 1899 bis Oster-Hauptmesse 1900. 12°. (VI, 195 S.) In Komm. n. 1. —

J. Girt & Sohn in Leipzig.

Herding, A.: Petit à petit ou premières leçons de français. Pour les enfants de 5 à 10 ans. Ouvrage illustré de 206 gravures, dessinées par F. Flinzer. 9. éd. gr. 8°. (134 S.) Kart. 2. 50

Wilh. Jacobssohn & Co. in Breslau.

Volls- u. Haus-Kalender, jüdischer, f. d. J. 1900. Mit e. Jahrbuch zur Belehrg. u. Unterhaltg. Hrsg. v. M. Brann. 47. Jahrg. 8°. (76 u. 128 S. m. 1 Bildnis.) In Komm. bar n. 1. 25

J. Zeitgeber & Comp. in Posen.

Rakowski, K. v.: Entstehung des Grossgrundbesitzes im XV. u. XVI. Jahrh. in Polen. 2. Aufl. gr. 8°. (V, 56 S.) n. 2. —

G. Liebau in Berlin.

Hartwich, W.: Der Rechtsanwalt im Hause. Deutsches Gesetz- u. Rechtsbuch. Mit zahlreichen Formularen. 6. Aufl. Auf Grund der Bestimmung des bürgerl. Gesetz-Buches f. das Deutsche Reich u. der übr. Reichsgesetze vollständig neu bearb. 1. Bd. gr. 8°. (XII, 796 S.) Geb. in Halbd. 7. 50

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

Zeitschrift, deutsche entomologische, hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft in Verbindg. m. G. Kraatz u. der Gesellschaft »Iris« in Dresden. Jahrg. 1899. 1. Hft., hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft. Red.: G. Kraatz. gr. 8°. (224 S. m. 2 Taf.) bar n. 10. —

Karl Fr. Pfau in Leipzig.

Raffalle's, F., Gesamtwerke. Hrsg. v. E. Blum. 2. Bd. Politische Reden u. Schriften. 2. Bd. gr. 8°. (444 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —; in Liebhaberb. n. 5. —

B. Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

Laudate. Katholisches Andachtsbuch zum Gebrauche bei dem öffentl. Gottesdienste im Bisth. Augsburg. 5. Aufl. m. großer Schrift. gr. 8°. (IV, 608 S. m. 1 Stahlst.) n. 1. 60

Karl J. Trübner in Straßburg.

Grundriss der germanischen Philologie. Hrsg. v. H. Paul. 2. Aufl. I. Bd. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 993—1232.) n. 4. —
Kluge, F.: Geschichte der englischen Sprache. Mit Beiträgen v. D. Behrens u. E. Einenkel. 2. Aufl. [Aus: »Paul's Grundr. der german. Philologie, 2. Aufl.«] gr. 8°. (IV u. S. 925—1166.) n. 5. 50

Verlag der Thonindustrie-Zeitung in Berlin.

Fiebelkorn, M.: Die Arbeitervermittlung in der Ziegelindustrie. gr. 8°. (48 S.) —. 60

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. Ludwig Suberti) in Leipzig.

Wengler, A.: Das deutsche Arbeiterrecht in seiner Gestaltung durch die neue Gesetzgebung üb. die Arbeiterversicherung. Für den Handels- u. Gewerbestand dargestellt. (Sammlung kaufmänn. Rechtsbücher.) gr. 8°. (VI, 106 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

795

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Köpke, R.:** Die lyrischen Versmasse des Horaz. Für Primaner erklärt. 6. Aufl. 8°. (32 S.) n. —. 60
Livi, T., ab urbe condita libri. W. Weissenborns erklär. Ausg. Neu bearb. v. H. J. Müller. 6. Bd. 2. Hft. Buch XXVIII—XXX. 4. Aufl. 8°. (VII, 199 S.) 2. 40
Lysias, des, ausgewählte Reden. Erklärt v. Rauchenstein. 1. Bdchn. 11. Aufl. Besorgt v. K. Fuhr. 8°. (VII, 173 S.) 1. 50
Sallustius Crispus, C. Für den Schulgebrauch bearb. u. erklärt v. F. Hoffmann. Text. gr. 8°. (XVIII, 135 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 40
 — dasselbe. Anmerkungen. gr. 8°. (157 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Eduard Zernin in Darmstadt.

- °Jahresberichte der großherzogl. hessischen Handelskammer zu Darmstadt. XXXII. Jahresbericht üb. 1898. gr. 8°. (144 S.) n. 2. 80

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- Bruno u. Paul Cassirer in Berlin.** 5994
 Lichtwark, Palastfenster und Flügelthür. 3 M.
Friedrich Cohen in Bonn. 5990
 B. v. Richter's Lehrbuch der anorganischen Chemie. 10. Aufl. 9 M.; geb. 10 M.
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 5990
 Chronik der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. 1. Jahrg. 1898. Geb. 2 M 50 S.
Gerder'sche Verlagshandlung in Freiburg i/B. 5991
 Die katholischen Missionen. 28. Jahrg. 4 M.
S. Karger in Berlin. 5994
 Meyer, über epitheliale Gebilde im Myometrium des foetalen u. kindlichen Uterus. 5 M.

Franz Kirchheim in Mainz.

- 5993
 Pfülf, Bischof von Ketteler, 2. Bd. Ca. 7 M 50 S.; geb. ca. 10 M.
 Bougaud, Christentum u. Gegenwart. 5. Bd. Ca. 4 M 50 S.
 Brück, Geschichte der kathol. Kirche im 19. Jahrhundert. 4. Bd. Ca. 8 M.; geb. ca. 10 M.
 Heinrich, dogmatische Theologie. IX, 1.
 — Lehrbuch der Dogmatik. 2. Halbbd. 1. Abtlg. Ca. 5 M.
 Nürnberger, zur Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts. 1. Bd., 3. Theil.
 Guéranger, das Kirchenjahr. 7. Bd. 1. Abteilung. 2. Aufl. 3 M 50 S.
 — do. 8. Bd. 2. Abteilung. 2. Aufl. 6 M 30 S.
 — do. 9. Bd. 3. Abteilung. 2. Aufl. 4 M 20 S.
 — do. 10. Bd. 2. Aufl. 4 M 45 S.
 Heinrich, dogmatische Theologie. 6. Bd. 2. Aufl. Ca. 12 M.

Friedrich Andreas Verthes in Gotha.

- 5994
 Bachmann, Geschichte Böhmens. 1. Band. 16 M.

S. Rosenbaum Verlag in Berlin.

- 5995
 Lorenz, Taschenkalender für Aerzte f. 1900. 2 M.

Leonhard Simion in Berlin.

- 5990
 Deutscher Univers.-Kalender. Hrsg. v. Ascherson. W.-S. 1899/1900. 2 Theile geb. in 1 Bd. 3 M.
 — do. Theil II ap. brosch. 2 M 25 S.

Otto Spamer in Leipzig.

- 5992
 Treptow, Wüst u. Borchers, Bergbau u. Hüttenwesen. Geh. 10 M.; geb. 12 M.
 Auch einzeln unter dem Titel:
 Treptow, Bergbau. Geh. 6 M.; geb. 7 M 20 S.
 Wüst u. Borchers, Eisen- und Metall-Hüttenkunde. Geh. 6 M.; geb. 7 M 20 S.

Veit & Comp. in Leipzig.

- 5994
 Schilde, Die Unrichtigkeit des Grundbuches nach neuem deutschen Reichsrecht. Ca. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.**Sortiment, Verlag und direkter Vertrieb.**

(Vgl. Börsenblatt Nr. 179, 184, 188, 189.)

Dem Herrn —f. teile ich zu seiner Beruhigung mit, daß ich seinen Ausführungen in Nr. 179 nur zustimmen kann; mein Artikel in Nr. 184 sollte eine Ergänzung zu dem seinigen sein.

Zu meinem Bedauern muß ich aber ausdrücklich feststellen, daß die von mir erwähnten direkten Geschäfte von seiten einiger bedeutenden (thatsächlich sehr bedeutenden) Berliner Verleger keine Ausnahmefälle, sondern geradezu typisch sind, wofür ich Beweise genug erhalten habe.

In der von mir gelübten direkten Reklame und Ueberweisung an die Sortimenten kann ich kein »gefährliches Experiment« sehen. Gerade durch diesen dem Sortimenter erwiesenen Dienst erwerbe ich mir seine Dankbarkeit, die sich durch Interesse für meinen Verlag bethätigen wird. Wenn es nach Ansicht des Herrn —f. ginge, dann dürfte ja der Verleger auch keine für das Publikum bestimmten Inserate erlassen, denn auch dadurch wird doch die »Unthätigkeit unterstützt«.
 M. C.

Das Missale speciale L. Rosenthals.

(Vgl. Börsenblatt 1899 Nr. 1, 15, 18.)

Das Börsenblatt hat sich im Januar d. J. in drei Auflagen mit einem bisher unbekannt gewesenen, jetzt im Besitze des Antiquars Ludwig Rosenthal in München befindlichen Frühdruck (Missale speciale) beschäftigt, den Otto Hupp, Schleißheim bei München, und Henri Stein, der Herausgeber des »Bibliographe moderne«, für eins der frühesten Erzeugnisse aus der Werkstatt Gutenbergs halten, ja in dem sie das älteste

uns erhaltene Druckwerk vermuten zu dürfen glauben. Gegen diese Annahme wandte sich im Centralblatt für Bibliothekswesen Dr. Adolf Schmidt in Darmstadt, und ein nicht genannter Autor berichtet über diese Erörterung im Börsenblatt (Nr. 18) und unterstützt die Argumente Dr. Schmidts. Beide letztere hatten den Druck übrigens nicht gesehen und stützen ihre Ausführungen nur auf die vorliegenden ausführlichen Beschreibungen. In einer späteren Nummer des Centralblatts für Bibliothekswesen sucht Otto Hupp die Schmidtschen Einwendungen zu widerlegen. Leider mangelt es uns an Raum, den ausführlichen Darlegungen Hupps hier zu folgen; auch dürfte es schwer halten, auf Grund der bloßen Beschreibung ohne Abbildungen das volle Verständnis des Lesers zu gewinnen. Wir beschränken uns daher auf eine teilweise Wiedergabe der im Centralblatt sogleich anschließenden Entgegnung Dr. Schmidts und begleiten diese mit den Bemerkungen Hupps, die dieser uns gegeben hat, da die Redaktion des Centralblatts mit dieser letzten (Schmidtschen) Erörterung die Kontroverse für geschlossen erklärt hat, Hupp sich also dort nicht von neuem äußern kann.

Das Nachfolgende ist ein Abdruck aus den Seiten 369 bis Anfang 372 des Centralblatts für Bibliothekswesen 1899, auf denen sich Dr. Schmidt gegen die Huppsche Entgegnung wendet. Die in Ziffern angeschlossenen Bemerkungen sind die Einwürfe Otto Hupps.

Adolf Schmidt:

». . . . Herr Hupp richtet seine Bemerkungen hauptsächlich gegen einen Satz meiner Kritik, daß ein Gehilfe Schöffers dessen Stempel oder Matrizen entwendet oder heimlich mit ihnen die Typen für das Missale hergestellt hätte. Ich lege nun gerade auf die »Entwendung«, die

Herr Hupp durch den Hinweis auf Van der Linde ins Lächerliche zu ziehen sucht, keinen besonderen Wert, dies ergibt sich schon daraus, daß ich an zwei Stellen sage, Schöpfers Stempel oder Matrizen wären »auf irgend eine Weise«, »auf einem nicht mehr festzustellenden Wege«, in andere Hände gelangt. Die Entwendung war nur eine Möglichkeit, die Benutzung von Schöpfers Material durch einen andern zu erklären. Meinen Hinweis darauf, daß man schon in ältester Zeit mit dem die Bestimmung undatierter Futunabeln so sehr erschwerenden Besitzwechsel der Typen rechnen müsse, wie der Uebergang der Typen der sechsunddreißigzeiligen Bibel in die Hände Pfisters beweise, erklärt Herr Hupp nicht für treffend, da die Sache noch durchaus nicht klar sei. Daß Pfister mit den Bibeltypen gedruckt hat, steht doch fest, von der Bibel selbst, die Herr Hupp im Sinne zu haben scheint, sprach ich nicht.¹⁾

»Für weit wichtiger halte ich den Hupps eigenen scharfsinnigen Beobachtungen entnommenen Umstand, daß das Missale und die Psalterien zwar im großen und ganzen dieselben Typenformen aufweisen, daß aber die benutzten Typen nicht von dem gleichen Gusse herrühren, vielmehr die Typen des Missale im allgemeinen schlechter gegossen sind als die des Psalters. Auf die Schlüsse, die sich daraus ziehen lassen, geht Herr Hupp in seiner Erwiderung gar nicht ein.²⁾ Wie will er aber die auffallende Thatsache erklären, daß an Stelle der für das nach seiner Meinung ältere Missale benutzten Typen bei dem Psalterium von 1457 frisch gegossene traten, während noch bei den späteren Psalterien, wie bei dem von 1502, wahrzunehmen ist, daß die schon 1457 verwendeten, stark abgenutzten Typen immer weiter gebraucht werden?³⁾ Sollte man nicht vielmehr gerade aus letzterem Umstande schließen dürfen, daß zwar die Typen, nicht aber die Stempel und Matrizen in Schöpfers Besitz geblieben sind? Daß sie vor 1462 in andere Hände gelangt sind, habe ich nicht gesagt, ich stellte es nur als Möglichkeit hin, daß das für die Mainzer Druckerei verhängnisvolle Jahr 1462 vielleicht auch den Drucker des Missale anderswohin geführt habe.⁴⁾ Schöpfer selbst hat die fraglichen Typen nach 1459 lange Jahre nicht benutzt, sondern jahrzehntelang sich anderer Lettern bedient. Vielleicht konnte gerade dieser Umstand den Uebergang des unbeachtet liegenden Materials in andere Hände erleichtern.⁵⁾

»Herr Hupp meint ferner, meine Erklärung, der Drucker des Missale habe deshalb von manchen Typen der Psalterien keinen Gebrauch gemacht, weil er die Stempel oder Matrizen dazu nicht hatte, erfordere so künstliche Hypothesen, daß meine scheinbar so einfache Erklärung in Wahrheit zu den allerkompliziertesten Annahmen zwingt. Das sehe ich nun durchaus nicht ein. Herr Hupp giebt selbst zu, daß man sich ja die »Unterschlagung« (um diesen Ausdruck beizubehalten) ganz nach Bedürfnis größer oder kleiner vorstellen könne. In Bezug auf die spizen und gestümmelten Nebenformen der Buchstaben der Psalterien, die im Missale nicht vorkommen, bin ich überhaupt etwas anderer Meinung als Herr Hupp, der auf S. 18 seiner Schrift die Ansicht ausspricht, diese Nebenformen seien nicht etwa gefeilte oder nachgeschchnittene Typen, sondern entstammten eigenen Stempeln und Matrizen. Ich glaube vielmehr, der größte Teil der Nebenformen ist durch Abfeilen entstanden, damit die Typen besser zusammen paßten.⁶⁾ Für den ungeübten oder sorgloseren Drucker des Missale fiel der ästhetische Grund, der Schöpfer zu diesen Umgestaltungen veranlaßte, weg; er setzte seine Typen einfach nebeneinander ohne Rücksicht auf die harmonische Gesamtwirkung der Schrift, gerade wie Schöpfer in seinen späteren Psalterdrucken mit den ursprünglich zu ganz bestimmten Zwecken veränderten Typen verfahren ist. Für x und y, bei denen die zweite Form nicht durch Ab-

feilen entstanden sein kann, muß der Drucker des Missale beide Formen gehabt haben. Daß die eigens für die kleine Psaltertype gefertigten Unzialen, sowie das Verfuszeichen im Missale nicht vorkommen, worin Herr Hupp kaum zu widerlegende Beweise für das höhere Alter des Missale sieht, könnte man auf verschiedene Weise erklären. Entweder hatte der Drucker auch diese Typen nicht, oder, wenn er sie besaß, benutzte er sie nicht, weil es ihm zu umständlich und schwierig war, bei einzelnen Buchstaben den Rotdruck durchzuführen. Sollte Herr Hupp auch letztere Vermutung als zu künstlich zurückweisen, so möge er bedenken, daß das berühmte große B Schöpfers in dem Drucke von 1502 nicht benutzt ist, während es 1516 wieder erscheint. Herr Hupp müßte konsequenterweise auch das Psalterium von 1502 für das älteste halten, da gar nicht abzusehen ist, warum Schöpfer 1457—1490 und dann wieder 1516 das B verwendet haben soll, während er 1502 die Stelle leer ließ.⁷⁾ Zu vergleichen wäre hierzu auch, was ich in meinen »Untersuchungen über die Buchdruckertechnik« (Centralblatt XIV, 162 folg.) über die Initialen der Bibel von 1462 ermittelt habe, sowie die von Van der Linde, Quellenforschungen S. 73 Anm. 2 mitgeteilte Thatsache, daß es von dem Rationale Durandi Schöpfers 1459 Pergamentexemplare mit den gedruckten Psalterinitialen und solche mit leergelassenen Stellen für den Illuminator giebt.

»Besonderen Wert legt Herr Hupp auf das eigentümliche r des Missale. »Was sollte wohl«, fragt er, »den Drucker des Missale, falls er, gleichviel auf welche Weise, seine Typen von den Druckern des Psalters erhalten hatte, veranlaßt haben, das zweite, allgemein gebräuchliche r abzulehnen und für diesen einen Buchstaben, für den er doch die gewöhnliche Form auch besaß und benutzte, eine ganz besondere Form zu zeichnen, einen eigenen Stempel dafür zu schneiden und eine Matrice dazu anzufertigen?« Ich glaube, die Sache ist viel einfacher, als Herr Hupp vermutet.⁸⁾ Der Drucker des Missale braucht den Stempel für dieses r gar nicht erst zu schneiden, denn es ist nichts als der rechte Teil des k des Psalters. Ihm fehlte der Stempel für das runde r, wohl aber hatte er den für das k. Da dieser Buchstabe im Missale kaum gebraucht wurde, feilte er einfach die linke l ähnliche Seite ab und gelangte so zu seinem zweiten r.⁹⁾ Wie sehr die ersten Drucker mit der Feile gearbeitet haben, ist längst bekannt. Ich stelle mir den Sachverhalt also gerade umgekehrt vor, als Herr Hupp in der Anmerkung 1 auf S. 10 seiner Schrift, nach der das k des Missale durch Anlötung des merkwürdigen r an die beiden l entstanden ist. Daß dies k schon im Psalter vorkommt, kann jeder aus der Probe erschen, die auf S. 21 der Huppschen Schrift von Bl. 151 r. des Psalters angegeben wird. Zu bezweifeln, daß hier dies k eine eigene Type sei, liegt nicht der geringste Grund vor; in der 42zeiligen Bibel sowohl wie in der 36zeiligen ist die Form des k ganz ähnlich (vergl. Dziatzko, Gutenbergs früheste Druckerpraxis S. 52), und hier kommt dessen rechter Teil als r nicht vor. Damit fällt nicht nur die Lötungstheorie, sondern es fallen auch alle die Phantasieen, die Herr Hupp über dies r aufgestellt, das er die ursprüngliche, völlig zum Charakter der Schrift passende Form nennt, die nur von dem Metallarbeiter Gutenberg selbst herrühren könne, während der Schreiber Schöpfer sie durch das leichter zu schreibende runde r ersetzt habe.

»Auch der Umstand, daß die kleine Psaltertype nur im Missale und bei Schöpfer vorkommt, beweist gar nichts für Hupps Ansicht. Einen Grund für ihre seltene Benutzung habe ich schon angegeben, nämlich ihre Größe, die sie für die meisten Drucke ungeeignet machte. Daß eine Type nur ein- oder zweimal verwendet wird und dann spurlos verschwindet, kommt auch sonst im 15. Jahrhundert vor.

»Bei der Durchsicht des dem Mainzer Domkapitel gehörigen Pergamentexemplars des Psalters von 1502 glaubte Herr Gupp einen neuen Beweis für die Priorität der Missale gefunden zu haben. In dem Drucke von 1502 hat nämlich das versale M in der Mitte jedesmal einen Punkt, der bei dem M des Missale immer fehlt. Herr Gupp stellte nun das Verhältnis der beiden M in den verschiedenen Psalterdrucken fest. In dem Wiener Exemplar des Psalters von 1457 kommen 11 M ohne, 9 mit Punkt vor, 1459 (das Exemplar wird nicht angegeben) 5 M ohne, 18 mit Punkt, im Trierer Exemplar des Psalters von 1490 und dem Mainzer Domexemplar von 1502 haben alle M den Punkt. Da das Missale 35 M ohne Punkt hat, »ist seine Stellung zu den Psalterien also auch hiernach nicht zweifelhaft«. Herr Gupp übersieht dabei nur eines, daß derartige Statistiken sich auf Grund nur je eines Exemplares nicht aufstellen lassen, wenn die Exemplare im Satz verschieden sind. Schon das nächste verglichene Exemplar kann die ganze Statistik über den Haufen werfen. Im Darmstädter Exemplar des Psalteriums von 1457 kommt z. B. das M nur einmal vor, und zwar mit Punkt, weil fast alle Stellen, wo im Wiener Exemplar die kleinere Type auftritt, leer geblieben sind, so daß der Text handschriftlich zugefügt werden mußte.¹⁰⁾ Ob die Psalterien von 1459 alle im Satz übereinstimmen, ist noch nicht untersucht. Wieviel einleuchtender ist doch auch hier wieder die Erklärung, daß der Drucker des Missale nur das M ohne Punkt verwendet hat, weil er die andere Type des Psalters nicht besaß. Beiläufig möchte ich bemerken, daß für die Feststellung der Reihenfolge, in der die Exemplare des Psalteriums von 1457 gedruckt sind, mir die Verwendung der kleinen Type sehr wichtig zu sein scheint. Martineau hat in seiner Arbeit »The Mainz Psalter of 1457« in »Bibliographica« III, 307 ff., deren Ergebnisse ich für sehr ansehnlich halte, auch diesen wichtigen Punkt wie so manches andere übersehen.

»In Bezug auf den Rotdruck macht Herr Gupp in seiner Erwiderung die Bemerkung, der ganz auffallende Umstand, daß in einem Buche der Rotdruck nachweislich in zwei verschiedenen Techniken, und zwar unvollkommen ausgeführt wurde, könne als Mitbeweis für das hohe Alter des Missale angeführt werden. Wenn Herr Gupp die in meinen »Untersuchungen« über den Rotdruck bei Schöffer mitgeteilten Beobachtungen vergleicht, wird er diesen Umstand nicht mehr so auffällig finden.¹¹⁾ Noch in den 1470 von Schöffer gedruckten Epistolae Hieronymi können wir ganz das Nämliche beobachten. In diesem Werke sind die Namen in den Dialogen anders gedruckt als die roten Ueber- und Schlußschriften, und zwar in einer primitiveren Weise, sie haben bald zu viel, bald zu wenig Farbe, das Rot der Ueber- und Schlußschriften sieht ganz anders aus. Wenn aber Schöffer noch 1470 beim Rotdruck so verfuhr, so darf man ähnliche Beobachtungen im Missale doch nicht als Beweise für hohes Alter des Druckes anführen. Daß ich die eine Art des Rotdrucks anders erkläre als Herr Gupp, ist dabei ganz unwesentlich, die Hauptsache ist die von uns beiden übereinstimmend beobachtete zweifache Technik. Auf S. 173 meiner »Untersuchungen« habe ich darauf hingewiesen, daß Schöffer noch während des Druckes des Psalteriums von 1457 Versuche mit zweimaligem Abzug beim Rotdruck gemacht zu haben scheint, weil das Bemalen der einen Form mit den verschiedenen Farben gar zu umständlich und zeitraubend war, und daß bei dem Benediktinerbrevier von 1459 jenes Verfahren schon häufiger Anwendung fand, um dann in den späteren Drucken nach und nach immer mehr zu überwiegen. Wenn also der Drucker des Missale, wie ich annehme, als Gehilfe Schöffers bei einem der beiden ältesten Psalterien mitgearbeitet hat, so hatte er dabei Gelegenheit, die beiden Verfahren, deren Spuren Gupp im Missale nachwies, kennen zu lernen. Da-

gegen wäre nach dem reichen Rotdruck im Missale, wenn wir Gutenberg als dessen Drucker annehmen, das sparsame, nur versuchsweise Vorkommen von Rotdruck in der 42zeiligen Bibel (es sind im ganzen nur fünf Fälle in einigen, nicht einmal in allen Exemplaren) doch sehr auffällig.

»Schon der Umstand, daß der Druck gerade ein Missale speciale, ein Meßbuch ist, macht die Annahme, daß es ein Dieb gedruckt habe, in hohem Grade unwahrscheinlich.« — »Ich sehe in diesem Umstand gerade einen Grund dafür, den Druck in eine spätere Zeit zu setzen. Auf S. 1 Anm. 1 seiner Schrift führt Gupp nach Weale aus, das älteste bekannte Missale Romanum sei von 1475, und auch unter den undatierten sei keines, das dieser zuverlässige Kenner früher schätzte, das älteste bisher bekannte Missale speciale sei von ca. 1492, das erste datierte von 1493. Wenn nun unser Missale speciale wirklich um 1450 gedruckt wäre, so wäre es doch höchst merkwürdig, daß weder ein Mainzer noch ein anderer Drucker vor dem Beginne der siebziger Jahre auf den Gedanken gekommen wäre, wieder ein Missale, also ein Werk, bei dem mit Sicherheit auf Absatz zu rechnen war, zu drucken. Wir machen doch sonst in der alten Zeit die Wahrnehmung, wie ein Drucker dem andern gangbare Werke nachdruckt.¹²⁾ Also gerade der Umstand, daß das fragliche Werk ein Missale ist, ließe sich eher noch für ein jüngeres Alter als das von mir angenommene geltend machen. Ganz unglaublich scheint mir, daß das Missale gewissermaßen ein Probedruck gewesen sei, durch den Gutenberg den Geschäftsmann Jüst zur Hergabe einer größeren Summe veranlaßt habe. Die Vorteile der neuen Erfindung darzulegen, genügt auch kleinere Probedrucke, es bedurfte zu diesem Zwecke nicht eines so umständlichen und kostspieligen Beweises.«

Otto Gupp:

ad 1) Wenn die 36zeilige Bibel etwa von Pfister gedruckt ist — was wir nicht wissen —, dann hat außer dem Uebergang der Typen Gutenbergs an Jüst in der ältesten Zeit überhaupt kein Typenwechsel stattgefunden.

ad 2) Zu einem Eingehen hierauf war in meiner Erwiderung gar keine Veranlassung, da Dr. Schmidt die auf Seite 16 meiner Abhandlung aus dem schlechten Guß gezogenen Schlüsse in seiner Rezension in keiner Weise beanstandet hatte.

ad 3) Die Missaltypen waren eben in Guß und Material zu unvollkommen für den Pergamentdruck der Psalterien.

ad 4) Dann kam der Drucker also nach 1462 noch einmal nach Mainz zurück, um die Stempel und Matrizen »auf irgend eine Weise« zu erwerben? »ein Gehilfe aus Schöffers Werkstatt hätte sie vielleicht entwendet oder heimlich mit ihnen die Typen für das Missale hergestellt« (Schmidt).

ad 5) Verkauft kann Schöffer das Material aus den von mir (Centralblatt S. 362) dargelegten Gründen nicht haben. Und gegen eine Verleihung spricht auch wieder das Fehlen der Uncialen, der Kanontype, des Versuszeichens, der spitzköpfigen Minuskeln, des runden r und das Vorhandensein einzelner, im Psalter fehlender Formen.

ad 6) Wenn man aus einem solchen Typenkopf: r einen solchen: i feilt, dann wird der Buchstabe notwendig kleiner; das sind aber die wichtigsten der Nebenformen eben nicht, und das beweist — außer andern geringfügigeren Unterschieden — den Neuschnitt.

ad 7) Aus dem Nichtgebrauch eines handgroßen Zierbuchstabens kann man nicht dieselben Schlüsse ziehen, wie aus dem Fehlen der zwei Nuzalphabete: Uncialen und Kanontype.

ad 8) Wäre es nur auf Einfachheit angekommen, dann hätte der Drucker ja die ganze nötige Anzahl von r aus der von ihm benutzten andern r-Matrize gießen können.

ad 9) Es ist eben wahrscheinlicher, daß die nur ein paarmal vorkommenden großen und kleinen K aus vorhandenen Typen zusammengelötet sein könnten, als daß der Drucker, wenn er eigene K-Stempel hatte, diese ohne Rücksicht auf künftigen Gebrauch sollte zerseilt haben, um ein zweites r zu gewinnen.

ad 10) Ein unvollständiges Exemplar wirft nicht die aus vier Ausgaben gewonnene Zahlenreihe über den Haufen.

ad 11) Wie aus Centralblatt S. 365 (ganz oben) ersichtlich, habe ich nicht die beiden Arten des Rotdrucks allein, sondern in Verbindung mit den zwei Farben des Schwarzdrucks und der dennoch ersichtlichen Unvollkommenheit aller vier Techniken als einen der Altersbeweise aufgestellt.

ad 12) Das Missale ist der einzige, schon defekte Rest der ganzen Ausgabe; wie leicht können andere Ausgaben, ohne solche Spur zu hinterlassen, verschwunden sein!

Kleine Mitteilungen.

Post. — Von jetzt ab sind Postpakete mit Wertangabe bis zum Höchstbetrage von 400 M (= 500 Fres.) im Verkehre mit den dänischen Antillen zugelassen. Die neben dem Porto für gewöhnliche Postpakete zur Erhebung gelangende Versicherungsgebühr beträgt 16 s für je 240 M. Die Wertpostpakete sind über Hamburg und von da mit Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie (Westindische Strecke) weiterzuleiten.

Orientalisten-Kongress. — Der XII. internationale Orientalisten-Kongress wird in den Tagen vom 5.—15. Oktober d. J. in Rom tagen. Verhandlungssprachen des Kongresses werden Italie-

nisch, Lateinisch, Deutsch, Französisch, Englisch sein. Dem leitenden Kongress-Komitee gehören die Professoren Angelo de Gubernatis, Lanfio, Schiaparelli, Nocentini und Bullé an. Das Ehrenpräsidium des Kongresses wird Senator Professor Ascoli bekleiden.

Aus dem Antiquariat. — Die von dem verstorbenen Hofrat Dr. Schmitt in Wiesbaden (Inhaber des in weitesten Kreisen bekannten Schmittschen Chemischen Laboratoriums) hinterlassene große chemische Bibliothek ist von der Buchhandlung Gustav Fock & Co. m. b. H. in Leipzig erworben worden. Diese Bibliothek enthält fast alle chemischen Zeitschriften von Bedeutung in vollständigen Serien, darunter große Seltenheiten. Ein Katalog befindet sich in Vorbereitung.

Verband der deutschen Buchdrucker. — Wie der Papierzeitung geschrieben wird, besitzt der Verband der deutschen Buchdrucker nach der letzten Abrechnung ein Vermögen von über 2 Millionen Mark. Die Gesamteinnahme bezifferte sich im zweiten Quartal 1899, einschließlich des vorhanden gewesenen Kassenbestandes von 2106822 M 89 s auf 2511079 M 19 s und die Gesamtausgabe auf 256445 M 34 s (darunter 219995 M für Unterstützungen etc.), so daß am 1. Juli 1899 ein Bestand von 2254633 M 85 s vorhanden war. Die Zahl der steuernden Mitglieder betrug 26074, in Leipzig allein 2155.

Schweizerischer Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Die XXI. Generalversammlung wird am Sonntag den 10. September im Gesellschaftshause „Museum“ zu Bern abgehalten werden. Nach dem uns vorliegenden Kassenbericht betragen die Gesamteinnahmen des Jahres 1898/99 1499 Fres. 50 Cts. Hier- von empfangen die Krankenkasse 1004 Fres. 94 Cts., die Vereinskasse und die Unterstützungskasse je 247 Fres. 28 Cts. An Krankengeldern wurden 815 Fres., an Unterstützungen 52 Fres. 50 Cts. ausgegeben. Das Gesamtvermögen beläuft sich auf 7470 Fres. 1 Ct.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37430] Von der **Fabrik Stolzenberg**, deutsche Bureau-Einrichtungs-Gesellschaft m. b. H. in Oos, Baden, ist mir der Vertrieb ihrer Artikel im Buchhandel übertragen.

Meine Vertretung hatte die Güte Herr H. Kessler in Leipzig zu übernehmen. Stuttgart, im August 1899.

P. Boorberg.

Verkaufsanträge.

[37307] Habe eine größere Bibliothek meistens belletristischen Inhaltes, gebunden, tadellos erhalten, zu verkaufen. Inhaltsverzeichnis der Bibliothek steht zu Diensten.

Interessenten wollen sich mit mir ins Benehmen setzen. Würzburg. **Andreas Göbel**, Buchh.

[35244] Eine durchaus solide und gutgehende Verlagsbuchhandlung, fast ausschliesslich Theaterlitteratur umfassend, ist wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. — Der Verlag wurde bis jetzt hauptsächlich direkt betrieben, wofür ein sehr bedeutendes Adressenmaterial vorliegt, und ist daher, da für den Buchhandel noch wenig geschehen, noch sehr ausdehnungsfähig. Nachweislicher Reinertrag über 10000 M. Die Lagerbestände sind sehr bedeutend. Verkaufspreis 55 000 M mit entgegenkommenden Zahlungsbedingungen. Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[37542] In einer angenehmen, mittleren Stadt Hannovers ist ein kleineres Sortimentgeschäft infolge Todes des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektenten, die über 7—8000 M verfügen, wollen sich gef. unter 37542 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Geschäftsstelle des B.-V.

Illust. Pracht- u. Geschenkwerk,

[37541] ganz neu, national, geschichtl., vollstüml., v. bekannt. evang. Autor, m. all. Borr. u. Rechten f. 7000 M bar nur weg. Austritt d. Socius zu verkaufen. Anfr. u. 37541 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37521] Das Verlagsrecht nebst Vorräten von:

Berger, Amtsrichter, Wildschaden.

— Der Forst- u. Jagdschutz.

— Das Wildschadengesetz v. 11./7. 1891

ist zu billigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote an die Buchhandlung von **Julius Werner** in Leipzig.

[34695] **Schulbücher-Verlag,**

gut eingeführt, m. ca. 6000 M Reingew., soll weg. schw. Krankheit f. 50 000 M verkauft werden. Anfrag. v. Refl. f. z. richt. u. L. L. 34695 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[35802] Eine kleine Monatschrift populärer Richt., sehr ausdehnungsf., weg. Zeitmangels zu civil. Preisen zu verkaufen, ev. Teilhaber dazu gesucht. Angebote u. 35802 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Klassiker-Bibliothek

[36026] (Verlag und Gesamtvorräte) gegen gleich bare Bezahlung zu kaufen gesucht. — Gef. Angebote, für die strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, unter 36026 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Flottes Sortiment,

[37402] ev. auch mit Nebenbranchen, wird sofort zu kaufen gesucht.

Reflektiert wird nur auf ein nachweislich reelles und gut rentierendes Geschäft, und werden Angebote unter Sch. 15 durch **Fr. Foerster**, Leipzig, erbeten. Zwischenhändler wollen sich nicht melden.

[36824] Suche eine Sortimentsbuchhandlung, ev. auch mit Nebenbranchen, mittleren Umfangs zu übernehmen. Wäre auch geneigt, als Teilhaber in ein Geschäft einzutreten, um es event. später für eigene Rechnung weiterzuführen.

Reflektiert wird nur auf ein nachweislich reelles und gut rentierendes Unternehmen. Angebote unter K. S. 99 durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

[36116] **Flottes Sortiment**

mit Reingewinn von etwa 5000 M wird sofort zu kaufen gesucht. Uebernahme bei etwa 20000 M Anzahlung kann sofort erfolgen. Zwischenhändler verboten.

Angebote erbitte unter C. # 38 durch Herrn **F. Boldmar** in Leipzig.

F. Opitz Nachf., Herzberg a. E.,

[36451] sucht zu kaufen

gute Romane u. s. w., brosch. oder in nicht sofort reparaturbedürftigem Leihbibliothekseinband.

[37233] Tächt., zahlungsfähiger Buchhdlr. sucht e. wirklich solide Buchhandlung mit Nebenbranchen an schön gelegenem Ort zu kaufen. Nur Selbstverkäufer, die d. Reingewinn möglichst durch doppelte Buchführg. nachweisen können, wollen gef. Angeb. der Geschäftsst. d. B.-V. u. E. K 37233 einsenden.

Fertige Bücher

Novitäten und Oktober-Litteratur.

Z[37490]

Sieben erschien:

L. Sagemann, Pfarrer, Die Rosenkranzbruderschaft und ihr größter Gnadentag, nämlich das Rosenkranzfest mit dem Toties quoties-Ablass. Ein Handbüchlein der Rosenkranzbruderschaft. Zugleich Erklärung und passende Gebete zur Gewinnung des Toties-quoties-Ablasses. Zweite Auflage. 64 Seiten. Kl. 8°. Geh. 30 \mathfrak{S} ord., 22 \mathfrak{S} no. u. 13/12.

P. Meschler, S. J., Der Rosengarten Unserer lieben Frau. Aufmunterung und Anleitung zum Rosenkranzgebet. Siebente Auflage. 119 Seiten. 16°. Preis geheftet 40 \mathfrak{S} ord., 30 \mathfrak{S} no. u. 13/12. In Kaliko geb. 60 \mathfrak{S} ord., 45 \mathfrak{S} no.

Cäcilienbüchlein zur Förderung der Andacht beim hl. Messopfer. Den katholischen Laien und besonders den Chorsängern gewidmet von **S. Ernst**. Mit kirchlicher Approbation. 192 Seiten. 8°. Preis geh. 60 \mathfrak{S} ord., 45 \mathfrak{S} no.; geb. in Kaliko 85 \mathfrak{S} ord., 65 \mathfrak{S} no. u. 13/12.

Ferner bitten wir auf Lager zu halten:

Alfred Bruse, Pfarrer, Die Andacht an den drei goldenen Samstagen zu Ehren der lieben Mutter Gottes in ihrer Vortrefflichkeit und Übung. 36 Seiten. Kl. 8°. Preis brosch. 25 \mathfrak{S} ord., 18 \mathfrak{S} no. u. 13/12.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchhandlung.

Zum Massenabsatz an Hausbesitzervereine.

Z[37562] Sieben erschien:

Das Recht der Mieter und Vermieter.

Rechte und Pflichten der Mieter und Vermieter nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch

Dargestellt für Hauswirte und Mieter von **Hermann Pilz**, Syndikus.

Wie wichtig die Kenntnis dieser gesetzlichen Bestimmungen für jedermann ist, zumal bei dem bevorstehenden Quartalswechsel, da die meisten aus den am 1. Oktober 1899 eingegangenen Mietverträgen sich ergebenden Streitigkeiten bereits nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch entschieden werden, braucht wohl nicht besonders hervorgehoben werden.

Jedermann ist Käufer!

Neuherst günstige Bezugsbedingungen:
Einz. Explr. 50 \mathfrak{S} ord., 35 \mathfrak{S} no., 30 \mathfrak{S} bar
und 11/10. 55/50 Explr. 27 \mathfrak{S} pro Explr.
110/100 Explr. 25 \mathfrak{S} pro Explr.

Hochachtungsvoll

Leipzig im September 1899.

Walter Möschke (Möschke & Schliephal).

Goethe-Feier!

[36710]

Das Kultusministerium hat für alle Schulen zum 28. August eine Goethefeier angeordnet, und habe ich für die

Offizielle Goethepostkarte und das große Gedenkblatt

Schülerpreise (20 \mathfrak{S} u. 3 \mathfrak{M})

eingrichtet.

Auf die Schulbestellungen, die die Unterschrift des Direktors u. tragen müssen, haben die Buchhandlungen ebenfalls Ermäßigungen, und kosten nur diese Exemplare

Karte 12 \mathfrak{S} , Bild 2 \mathfrak{M} .

Wollen die Herren Buchhändler gef. sofort bei allen höheren Lehranstalten für Bestellungen bemüht sein.

Musterkarten und Prospekte erhielten alle Direktoren direkt vom Verlag.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M.

L. Slement, Kunstverlag.

[36793]

Zum 28. August 1899

zur hundertfünfzigsten Geburtstagsfeier Goethes
empfehlen wir:

Goethe-Bildnisse

(5 wundervolle Folie-Photogravuren auf holländischem Büttenpapier, Blattgröße 33×45 cm, nach den Originalen von **May**, **Tischbein**, **Stieler**, **Rauch**, **Schwerd-geburth**) — in Mappe 10 \mathfrak{M} ord., 7 \mathfrak{M} netto, einzelne Blätter 2 \mathfrak{M} ord., 1 \mathfrak{M} 40 \mathfrak{S} netto; der Einzelpreis wird nach dem 28. August auf 2 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{S} erhöht,

ferner:

Otto Knille, Weimar 1803

Photogravure, Bildgröße 25×88 cm

30 \mathfrak{M} ord., 20 \mathfrak{M} netto.

(Goethe an die Zeus-Büste gelehnt, im Kreise der Gelehrten und Dichter Deutschlands),

sowie:

Borckmann, Goethe in Sesenheim

Imperial-Photographie, 66×85 cm

auf weissem Papier 12 \mathfrak{M} ord., 8 \mathfrak{M} netto

auf chines. Papier 15 \mathfrak{M} ord., 10 \mathfrak{M} netto

Mattdruck 5 \mathfrak{M} ord., 3 \mathfrak{M} netto

Kaulbach, Goethe und Friederike

Imperial-Gravure, Bildgröße 49×36 cm

15 \mathfrak{M} ord., 10 \mathfrak{M} netto.

Berlin.

Photographische Gesellschaft.

DEUTSCHE KUNST und DEKORATION.

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH-DARMSTADT.

[36698]

Soeben gelangte zur Ausgabe, das Schlussheft des II. Jahrganges als

❁ ❁ Niederländisches Sonder-Heft ❁ ❁

mit Reproduktionen nach Werken von: Jan Toorop — L. W. R. Wenckebach — T. Nieuwenhuis — C. Lion Cachet — A. J. Derkinderen — J. Veldheer — Louber — Molkenboer — Duco Crop — J. van Kraatin jr. — van de Sandt — Berlage — Zyl — Cuypers — van Straaten — Stuyt — Rosseels — Farasyn — de Vriendt — Khnopff — Leemputten — etc. etc.

Einzelpreis 2. M ord., 1 M. 50 Pf. bar.

Gleichzeitig mit diesem Schlussheft des II. Jahrgang der „Deutschen Kunst und Dekoration“ liegt fertig vor und empfehlen wir, da leichter und lohnender Absatz sicher, zu reger und nachhaltiger Verwendung angelegentlichst:

IV. Semester-Band (II. Semester 1898/99)

DEUTSCHE KUNST und DEKORATION

mit ca. 400 Abbildungen, darunter zahlreiche farbige Kunstbeilagen und Vollblätter.

Ausführliche Inhalts-Verzeichnisse, auch der bereits früher erschienenen Bände, gratis und franko.
Die „Deutsche Kunst und Dekoration“ bildet

für jeden, der sich für modernes deutsches Kunstschaffen interessiert,
ein **Sammel-Werk** vornehmster und reichster Art, voll edelster Motive, Vorbilder und Anregungen.

In bekanntem Original-Leinwandband elegant und dauerhaft gebunden 12 M ord., 9 M bar.

Partie-Bezüge: 11—20 Expl. m. 33 $\frac{1}{3}$ %, 21—50 Expl. m. 40%, 51 u. mehr Expl. m. 45%. 

Interessenten: Bildende Künstler, Architekten, alle besseren Kunstgewerbetreibenden, Bibliotheken, Kunst- und Kunstgewerbeschulen etc. und besonders auch gebildete kunstsinnige Private.

III. Jahrgang

DEUTSCHE KUNST und DEKORATION

beginnt nach sorgfältigster Vorbereitung mit dem Ende September erscheinenden Oktober-Heft, worüber

ausführliches Rundschreiben noch zum Versand gelangt.

❁ ❁ Dank ❁ ❁

 der rührigen und nachhaltigen Thätigkeit der Herren Sortiments-Kollegen kann die „Deutsche Kunst und Dekoration“
 mit der Sicherheit und dem Vertrauen in den III. Jahrgang treten, dass ein **fester und treuer Abonnenten-**
 **stand** ihr diejenige Grundlage giebt, die zu erfolgreicher Weiterentwicklung notwendig ist. — Irgendwelche Um-
 gestaltungen, die auf eine nicht genügende Lebensfähigkeit hindeuten, sind unserm Journal erspart geblieben! —

Wir bitten die Herren Kollegen, uns auch für den neuen Jahrgang das gleiche Wohlwollen zu bewahren und sich auch ferner den

leichten und gewinnbringenden Vertrieb unseres Journals

angelegen sein zu lassen. —

Hochachtungsvoll

Alexander Koch, Kunst- und kunstgew. Verlag, Darmstadt.

Z^[35295] Das gangbarste Buch der Naturheilkunde ist:

Bilz' Naturheilverfahren.

Ausgabe zu 12 M 50 ½ ord.

„ „ 16 „ „

„ „ 20 „ „

(letzte in 2 Bänden)

bar mit 40%

10 Exemplare mit 50%.

2 Probeexemplare

mit 50%.

Ausgaben zu 16 M und 20 M sind bedeutend reichhaltiger ausgestattet und enthalten über 20 bunte Tafeln und 8 zerlegbare bunte Modelle.

Bei größerem Absatz günstigere Bedingungen.

Musterbände à 1 M (werden wieder zurückgenommen). — Prospekte gratis.

Leipzig.

J. E. Bilz, Verlag

NB. Auch die Heft-Ausgabe halte ich weiter empfohlen (24 Hefte à 50 Pfg.) Heft 1, 2 u. 24 (letzteres in Höhe der Kontinuation) gratis, 40% Rabatt.

Infolge der leichten Absatzfähigkeit dieses Werkes steht Ihnen bei einiger Verwendung großer Gewinn in Aussicht.

700000 Exemplare bis jetzt verkauft!

Z^[37066] Der soeben beginnende neue Jahrgang unserer

„Pariser Mode“

dürfte Ihnen erneute Veranlassung geben, sich für diese ausserordentlich beliebte, reichhaltige und gediegene Modenzeitung energisch zu verwenden.

Die „Pariser Mode“, wöchentlich (pro Quartal 13 Nummern) erscheinend und unter wöchentlicher Berechnung von 10 ½ pro Nummer, oder zum Quartalpreise 1 M 30 ½ ord. beziehbar, bringt stets die neuesten Pariser Original-Modenbilder in künstlerischer Ausführung, an Eleganz, Schönheit und Chic unübertroffen; ferner gebrauchsfertige Schnitte (keine punktierten, schwer entwirrbaren Muster), prächtige Dessins für Handarbeiten, Putz, Wäsche und Kindergarderobe, spannende Romane und sonstigen anregenden, unterhaltenden und belehrenden Text. Es ist deshalb begreiflich, dass die „Pariser Mode“ sowohl des gediegenen Inhalts, als auch des billigen Preises wegen allgemein bevorzugt wird. Thatsächlich ist auch die „Pariser Mode“ mit Rücksicht auf das qualitativ und quantitativ Gebotene (13 Nrn. pr. Quartal) z. Z. die billigste, reichhaltigste und höchstrabattierte aller Modenzeitungen und daher wie keine andere für den

Massen-Vertrieb

geeignet. Die „Pariser Mode“ spricht derart an, dass es meist nur der Zusendung einer Probenummer bedarf, um ein Abonnement zu erzielen. Für Berufs-Schneiderinnen, Mode- und Konfektionsgeschäfte etc. ist die „Pariser Mode“ geradezu unentbehrlich.

Wir gewähren schon bei Bezug einzelner Exemplare 40%, bei grösseren Kontinuationen bis zu 50% Rabatt. Remittenden werden prompt zurückgelöst. Probenummern, sowie illustrierte Prospekte mit Bestellkarten und ev. mit Aufdruck Ihrer Firma stellen wir Ihnen gern gratis zu Diensten. Mit Rücksicht auf die jeder Nummer beiliegenden Schnitte darf die Post keine Abonnements annehmen; es kommen also die gesamten Vertriebsanstrengungen auch ausschliesslich dem Buchhandel wieder zu gute.

Ihren Bedarf an Probenummern etc. wollen Sie, falls noch nicht geschehen, schleunigst verlangen; gegenwärtig ist der geeignetste Zeitpunkt zur Gewinnung von Abonnenten.

Leipzig, den 17. August 1899.

Administration der Pariser Mode
(Hermann Dege).

Ⓜ^[37515] Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

 **die achte Abtheilung:**

(III. Band, 2. Abtheilung)

Encyklopaedie

DER

THERAPIE.

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **O. Liebreich.**

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. **M. Mendelsohn** und
San.-Rath Dr. **A. Würzburg.**

— In drei Bänden. —

I. Band. (Drei Abthlgn.) Gr. 8°. 24 *M.*

II. Band. (Drei Abthlgn.) Gr. 8°. 24 *M.*

III. Band. 1. u. 2. Abth. Gr. 8°. à 8 *M.*

Die 3. (Schluss-)Abth. erscheint demnächst.

Liebreichs Encyklopädie der Therapie, ein vollständiges und wohl das praktischste therapeutische Nachschlagewerk, das bisher erschienen ist, bietet die beste Grundlage für das Studium des in der Praxis stehenden Arztes und wird in 9 Abteilungen innerhalb dieses Jahres **vollständig** vorliegen.

Das so vorzüglich motivierte litterarische Unternehmen verdient die höchste Beachtung der Mediziner nicht nur wegen des Namens des auf diesem Gebiete so erfolgreichen Herausgebers und der klangvollen Namen seiner Mitarbeiter, sondern auch wegen der glücklichen Anlage des Werkes, das zudem auch noch alle diejenigen Fortschritte der Naturwissenschaften berücksichtigt, die eine so grosse Bedeutung für die moderne Medizin erlangt haben.

Nicht nur für **alle Aerzte**, sondern auch für **Chemiker, chemische Fabriken** und **Pharmaceuten** wird **Liebreichs Encyklopädie** als wichtiges Nachschlagewerk von grossem Wert sein.

Wir bitten, die feste Kontinuation gef. umgehend verlangen zu wollen, und ersuchen um fortgesetzte gef. thätigste Verwendung, da überall leicht neue Abnehmer zu gewinnen noch möglich ist.

Berlin, im August 1899.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger,
G. m. b. H., Stuttgart.

Ⓜ^[37506]

Anlässlich der Feier von Goethes 150. Geburtstage dürfte in der nächsten Zeit eine besonders lebhaftere Nachfrage nach seinen Werken eintreten. Wir bitten daher, unsere nachstehend aufgeführten gangbaren

Goethe-Ausgaben

nicht auf Lager fehlen zu lassen, und bemerken, daß wir das Publikum auf diese Ausgaben durch zahlreiche Zeitungs-Inserate aufmerksam machen:

Goethes Sämtliche Werke. Neue Groß-Oktav-Ausgabe
in 36 Bänden.

In 36 Halbleinenbände gebunden *M.* 54.— ord., *M.* 37.80 netto.

In 36 Ganzleinenbände gebunden *M.* 68.— ord., *M.* 47.60 netto.

In 18 Halbfranzbände gebunden *M.* 72.— ord., *M.* 50.40 netto.

In 36 Halbfranzbände gebunden *M.* 96.— ord., *M.* 67.20 netto.

Freiexemplare 11/10.

Goethes Sämtliche Werke. Oktav-Ausgabe in 36 Bänden.

In 18 Leinenbände gebunden *M.* 36.— ord., *M.* 25.20 netto.

7 Exemplare = *M.* 163.80.

In 18 Halbfranzbände gebunden *M.* 54.— ord., *M.* 37.80 netto.

7 Exemplare — *M.* 245.70.

Goethes Sämtliche Werke. Klein-Oktav-Ausgabe in
10 Bänden.

In 10 Leinenbände gebunden *M.* 15.— ord., *M.* 9.— netto.

Freiexemplare 11/10.

Goethes Ausgewählte Werke. Volks-Ausg. in 12 Bänden

In 6 Leinenbände gebunden *M.* 6.— ord., *M.* 4.20 netto.

Goethes Gedichte. Miniatur-Ausgabe.

In elegantem Leinenband geb. *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 netto, *M.* 2.— bar.

Freiexemplare 7/6.

Goethes Faust. Erster und zweiter Teil. Miniatur-Ausgabe.

In elegantem Leinenband geb. *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 netto, *M.* 2.— bar.

Freiexemplare 7/6.

Berlangzetteln anbei.

Stuttgart, 21. August 1899.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

[37574]

Kürschners Bücherschatz

Wöchentlich ein abgeschlossener Band von ca. 128 S., illustr. — **billigste Romanbibliothek.**
Beste Autoren. — Grösste Vielseitigkeit. — Soeben erschien Band:

No. 153 „Der Tod“ Roman von Graf Leo N. Tolstoi

Bezugs-Bedingungen:

20 δ ord., 15 δ netto, 14 δ bar und 13/12, von 130/120 Bänden (auch gemischt) ab 13 δ bar.
Auslieferung nur in Leipzig. 50 Bände gehen auf ein Fünfkilopaket.

Die österreichische Ausgabe kostet pro Band 15 kr. ord., 11 kr. netto, 10 kr. bar, von 100 Bänden (auch gemischt) ab 9 kr. bar.

Wir liefern 2 Exemplare der ganzen Sammlung bereitwilligst in Kommission; einzelne Bände u. Nachbezug nur bar.

Hermann Hillger Verlag. Berlin W.

[37165] Soeben erschienen:

Die Officielle Festfahrt nach Jerusalem.

Herausgegeben von Franz Goerke.

Text vom Kammerherrn Ihrer Majestät der Kaiserin, Geh. Ober-Regierungsrat Freiherrn von Scherr-Thoss.

Gedichte von Dr. G. Wühlisch.

Prachtausgabe im Format 30×38 cm.

Mit 84 Seiten Text, 120 Illustrationen in Autotypie und 18 Lichtdrucktafeln in Folio.

Elegant gebunden. Ladenpreis 60 \mathcal{M} . Bar mit Remissionsrecht innerhalb 8 Tagen 40 \mathcal{M} .

Ihre Majestät die Kaiserin hat das erste Exemplar des Werkes mit lebhaftem Interesse entgegengenommen und über die wohlgetroffenen Bilder und die schöne Anordnung und Zusammenstellung sich sehr anerkennenswert ausgesprochen. Die reichen Illustrationen wurden zum Teil in unserem Auftrage während der Palästina-reise unseres Kaiserpaars photographisch aufgenommen, zum grösseren Teil aber aus dem zahlreichen, uns von allen Seiten zur Verfügung gestellten Material ausgewählt. Das Werk ist in jeder Beziehung schön und vornehm gehalten und bildet das einzige grössere Prachtwerk, das die Palästinafahrt unseres Kaiserpaars beschreibt und illustriert.

Berlin SW., den 17. August 1899.

Graphische Gesellschaft.

[37505] In meinem Verlage erschien soeben und empfehle ich Ihrer thätigsten Verwendung:

Schiller, Wilhelm Tell und die Welt der Frauen.

Den Frauen-Vereinen deutscher Zunge

gewidmet von

Dr. Karl Weiß.

8°. 132 Seiten eleg. brosch. 1 \mathcal{M} 60 δ ord., 1 \mathcal{M} 20 δ no., 1 \mathcal{M} 5 δ bar (11/10).

Ein Frauenbuch im vornehmsten Sinne des Wortes, geschrieben für die deutsche Frau, in deren Hand die Pflege des Schillerschen Geistes und zum großen Teil auch die Gestaltung unserer Zukunft ruht.

Zürich und Leipzig.

Th. Schröter's Verlag.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

[36602]

Bei Beginn der Rüben-Campagne sei nachdrücklich zur erneuter thätiger Verwendung empfohlen:

Die Zuckerrübe und ihr Anbau

von

Emil Döring,

Direktor der reichsgräflich Gaschin'schen Herrschaften in Schlesien.

8°. 7 Bogen u. 4 lithograph. Tafeln.
In Flexibleband geb. 3 \mathcal{M} 60 δ ord.,
2 \mathcal{M} 70 δ no. u. bei Barbezug 7/6.

Dieser Leitfaden des bekannten und erfahrenen Rübenbauers giebt in klarster Form alles Wissenswerte über Anbau, Pflege und Verwertung der Zuckerrübe und ist in allen Fällen, auch in den schwierigsten, ein sicherer Ratgeber.

Z^[37528]

== Erbitte Kontinuationsangabe (früher Verlag von Wilhelmi, Berlin). ==

Leo N. Tolstoj's Gesammelte Werke

Vom Verfasser genehmigte Ausgabe

von

Dr. Rudolph Löwenfeld.

Bis jetzt erschienen:

- I. Bd. **Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre** (Lebensstufen). 500 Seiten. Preis 4 Mk. 80 Pf., gebunden 6 Mk.
- II. Bd. **Kleine Novellen und Romane**. I. Teil. 557 Seiten. Preis 4 Mk. 80 Pf., geb. 6 Mk.
Inhalt: Der Morgen eines Gutsbesitzers. — Aufzeichnungen eines Marqueurs. — Zwei Husaren. — Drei Tode. — Die Kosaken. — Aus dem Tagebuche des Fürsten Nechjudow. — Luzern. — Albert.
- III. Bd. **Kleine Novellen und Romane**. II. Teil. 632 Seiten. Preis 4 Mk. 80 Pf., geb. 6 Mk.
Inhalt: Ein Ueberfall. — Der Holzschlag. — Sewastopol im Dezember. — Sewastopol im Mai. — Sewastopol im August. — Eine Begegnung im Felde mit einem Moskauer Bekannten. — Der Schneesturm. — Eheglück. — Polikuscha. — Der Leinwandmesser.
- IV. Bd. **Kleine Novellen und Romane**. III. Teil. Preis brosch. 3 Mk., eleg. geb. 4 Mk.
Inhalt: Der Tod des Jwan Ilitsch. — Die Kreuzersonate. — Wandelt im Licht.
- V.—VIII. Bd. **Krieg und Frieden**. I. Teil. 540 Seiten. II. Teil. 582 Seiten. III. Teil. 632 Seiten. IV. Teil. 542 Seiten. Preis jeden Teiles 4 Mk., geb. 5 Mk.
- Bd. IX—XI. **„Anna Karenina“** erscheint erst diesen Herbst.

Jeder Band ist abgeschlossen und einzeln käuflich. Einbände in grün Leinen mit dem Porträt Tolstoj's in Gold und einer in slavisch-russischem Charakter gehaltenen Zeichnung.

Stimmen der Presse.

Diese Tolstoj-Ausgabe ist ein bedeutendes Ereignis auf dem Gebiete der Litteratur und dem gebildeten Lesepublikum nur dringend zur Anschaffung zu empfehlen.
(**Breslauer Morgenzeitung.**)

Die Uebersetzung weicht keiner Schwierigkeit aus und trifft immer den Grundton und die wesentlichsten Färbungen. Deutschen Lesern ist diese erste und einzige Gesamtausgabe angelegentlichst zu empfehlen.
(**Wiener Allgemeine Zeitung.**)

Uns ist das Unternehmen . . . ein sehr willkommenes, weil wir überzeugt sind, daß trotz des Reichthums unserer eigenen Litteratur die Werke Tolstoj's in solcher Uebersetzung, d. h. so völlig den Empfindungen und dem Gedankengang des Dichters angepaßt, eine große Wirkung zum Guten ausüben können.
(**A. W. in Nord und Süd.**)

Jedem Freunde der modernen europäischen Dichtkunst wird diese Tolstoj-Ausgabe unentbehrlich sein.
(**Vossische Zeitung, Sonntagsbeilage.**)

Wir haben bereits mehrfach Gelegenheit genommen, auf diese treffliche Uebersetzung hinzuweisen, die mehr als eine andere geeignet erscheint, die Bekanntschaft mit dem großen russischen Dichter zu vermitteln. . . . Hervorheben wollen wir die knappen, aber sehr instruktiven Einleitungen . . . und die vorzügliche Ausstattung.
(**Neue Preussische [Kreuz-] Zeitung.**)

Die Schriften des größten noch lebenden russischen Schriftstellers sollte jeder gebildete Deutsche kennen. Aus ihnen atmet ein frischer, ich möchte sagen ein neuer Zug, den man auf sich wirken lassen muß, um die Eigenart und Urkraft des russischen Volkes zu verstehen.
(**Neue Bayerische Landeszeitung.**)

. . . Er enthält Tolstoj's Erstlingswerk nach dem russischen Original rein und schön übersetzt . . . Möge die vollkommene Löwenfeld'sche Aus-

gabe dazu beitragen, daß der Same des Guten in ihnen ausgestreut werde, auch über alles deutsche Land.

Frik Lemmermayer in seinem Essay: „Graf Leo Tolstoj“ (Unsere Zeit).

Der zweite Band dieser allgemeinen mit Beifall aufgenommenen Gesamtausgabe Tolstoj's . . . enthält eine Anzahl seiner hervorragendsten Erzählungen . . . Der Leser erhält hier in einem Bande eine Anzahl von Tolstoj's Hauptwerken, die trotz der vortrefflichen Ausstattung der Löwenfeld'schen Ausgabe wohlfeiler sind, als die sich zur Zeit auf dem Büchermarkte befindenden Einzelausgaben.

(**Vossische Zeitung, Sonntagsbeilage.**)

Das Interesse, das die deutsche Lesewelt an dem russischen Dichter und Denker Tolstoj, an seinen Werken nimmt, ist in letzter Zeit vielfach von einer schlechten buchhändlerischen Spekulation ausgebeutet worden. Aller Orten erschienen einzelne Skizzen, Novellen und sonstige aus dem Zusammenhang gerissene Lebensäußerungen des merkwürdigen Mannes, welche unser Publikum eher verwirrten, als über ihn aufklärten. Diefem Uebelstande soll in der wirksamsten Weise dadurch abgeholfen werden, daß im Verlage von Arwed Strauch in Leipzig eine vom Verfasser genehmigte Ausgabe von Leo N. Tolstoj's Gesammelten Werken erscheint, welche ein Kenner der russischen Sprache und persönlicher Bekannter des Dichters, Herr Dr. R. Löwenfeld, besorgt . . . Heute liegt uns Band I abgeschlossen vor . . . Es ist eine wahre Erfrischung, dieses Werk („Lebensstufen“) des großen russischen Dichters zu lesen, nachdem man in jüngster Zeit nur Mystisches und Unklares von ihm empfangen hat. Die „Lebensstufen“ werden hier zum ersten Male dem deutschen Publikum vollständig vorgelegt und zwar in trefflicher Uebersetzung . . . Die Gesamtausgabe von Tolstoj's Werken, die sich durch eine würdige Ausstattung auszeichnet, verdient volle Anerkennung.

(**Hamburger Nachrichten.**)

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um erneute Verwendung für diese einzige Gesamt-Ausgabe der Werke Tolstoj's, die natürlich fortgesetzt ergänzt wird. Besonders mache ich aufmerksam auf die Einzelausgabe der hervorragendsten Werke wie: „Krieg und Frieden“ 4 Bde., „Anna Karenina“, 3 Bde., „Kleine Novellen und Romane“, 3 Bde., die ich, ebenso wie komplette Exemplare der Werke gern in Kommission liefere. Für das diesjährige Weihnachtslager stelle ich komplette Exemplare in Originaleinband in Kommission zur Verfügung.

Leipzig, 20. August 1899.

Hochachtungsvoll

Arwed Strauch.

Z[37535]

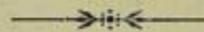
Die Naturheilkunde

Ein Wegweiser für Gesunde und Kranke.

Von

Dr. Franz Schönenberger und Wilhelm Siegert.
prakt. Arzt.

- I. Die Anwendungsformen und ihre Wirkungen.
 II. Ursachen, Verhütung und Behandlung von Krankheiten.



Mit Titelbild, einem zerlegbaren bunten Modell des männlichen Körpers und 153 Textabbildungen.

Achte
 (in der Neubearbeitung erste)
Auflage.

**Preis: eleg. gebunden 7 M. 50 Pf. ord.,
 bar mit 40% Rabatt.**
In Partien billiger.

Nachdem der erste von dem erprobten Kämpfer für arzneilose Heilweise Wilhelm Siegert allein bearbeitete Teil ohne Unterstützung des Reise- und Kolportage-Buchhandels, allein durch das Sortiment,

in mehr als 60000 Exemplaren verbreitet

ist, dürfte der **Beweis für die Absatzfähigkeit** und Beliebtheit des Siegertschen Buches wohl genügend erbracht sein. Nach langjährigen Vorarbeiten unter Beihilfe des praktischen Arztes Dr. Franz Schönenberger kann nun das in **achter** bedeutend erweiterter **Auflage**, mehr als 700 Seiten stark, erschienene Werk ohne Ueberhebung als

Das beste und empfehlenswerteste Buch für Naturheilkunde

bezeichnet werden. Die Herren Verfasser behandeln mit absoluter Zuverlässigkeit klar und erschöpfend das gesamte Gebiet der Gesundheitspflege und Naturheilkunde, einschließlich des **Kneippverfahrens**, der Suggestionstherapie, häuslichen Krankenpflege und ersten Hilfe in Unglücksfällen.

Da der Preis des Buches infolge seiner vorzüglichen Ausstattung und Beilagen auf 7 M. 50 Pf. erhöht werden konnte und bei 40% Rabatt nun ein ganz hübscher Verdienst bleibt, rechne ich aber auch sicher darauf, daß nicht nur der verehrliche Sortimentsbuchhandel seine bisherige Thätigkeit für **Dr. Schönenberger-Siegert: Die Naturheilkunde** in erneuter energischer Weise aufnimmt, sondern daß auch die Reise- und Kolportage-Buchhandlungen endlich einsehen werden, welche sicheren Verdienst sie sich bisher entgehen ließen, und nun mit aller Kraft für obiges Buch arbeiten werden.

Sortiments-Buchhandlungen, die auf **Dr. Schönenberger-Siegert: Die Naturheilkunde** reisen lassen wollen, resp. Reise- und Kolportage-Buchhandlungen komme ich bei Abnahme von Partien oder bei größeren Abschläffen in denkbar weitestem Maße entgegen.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich nochmals um recht rege Verwendung für **Dr. Schönenberger-Siegert: Die Naturheilkunde** und sehe geneigten Bestellungen gern entgegen.

Berlin S.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Möller, Verlagsbuchhandlung.

Handwritten note: durch Buchh.

Verlag von Moritz Schauenburg
[37416] in Lahr i. B.

Vom

100. Jahrgang

des

Lahrer Hinkenden Boten

ist soeben die *Ausgabe für Kgr. Sachsen, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha, Anhalt, Reuss ält. u. jüng. Linie, Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen* erschienen und heute zur Ausgabe an die Kommissionäre gelangt.

Etwas noch rückständige Bestellungen bitte ich schleunigst aufzugeben.

Auslieferungslager sämtlicher Ausgaben bei meinem Kommissionär Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

Indem ich um gütige nachhaltige Verwendung für diesen Jubeljahrgang des Kalenders höflichst ersuche, empfehle ich Ihrem geneigten Interesse speziell den

Grossen Volkskalender,

der in seiner neuen, hocheleganten Ausstattung sicher allgemein gefallen wird, und zeichne

Hochachtend

Lahr i. B., 22. August 1899.

Moritz Schauenburg.

[37569] Nachstehend bezeichneter, in unserem Verlage erschienene, bezw. in denselben übergegangene Bücher ziehen wir aus dem Buchhandel zurück:

André, Aus dem Schulstaube.

Briefmarken-Album, Neuestes.

Freudenstein, Strafrechtspflege.

Frey, Neue Volksbücher. 10 Hefte.

Herm, Kindermund.

Hoffmann, Der Spion.

Hoffmeister, Volkserzählungen. 3 Bde.

Jacobi, Schwalbenmärchen.

Keller, 1000 Schulanefdoten.

Leistner, Kernsprüche.

Leng, Soldatenfreud und -leid.

Nathusius, Tagebuch.

Parisius, Ein preussischer Kultusminister.

Rätselschatz, Deutscher.

Salzmann, Schwarzmantel.

Sartorius, christl. Bergzweimicht.

— Gespenst des Zaren.

Schülernovellen. Bd. 1 u. 2.

Seidel, Spiele im Freien.

Semmig, Ein Genzianenstrauss; — Fern

von Paris; — Protestantische Kämpfe

in Schlesien; — Rhein, Rhön u. Loire.

Textausgaben deutscher Klassiker. 7 Bde.

Tiedge, Waldlieschen.

Welten, Gedendbüchlein.

Siegmund & Volkering, Leipzig.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Zum Goethe-Jubiläum.

[37163]

Ich bitte auf Lager zu halten:

GOETHE

NACH DEM LEBEN GEZEICHNET

UND GESTOCHEN VON
C. A. SCHWERDGEBURTH.

WEIMAR 1832.

Stichgrösse 246×209 mm — Papiergrösse 38×26¹/₂ cm.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* netto.

Von Rollett, Goethe-Bildniss (1883. S. 277, No. 5) wie folgt beschrieben: „Mit kräftiger Hand ausgeführter Meisterstich; in eigentümlicher Manier mit abwechselnd starken und schwachen Linien ungemein sorgfältig gearbeitet.“

Der Stich ist durch Vorlage an Goethe-Interessenten und durch Aushängen im Schaufenster leicht verkäuflich.

Leipzig.

Karl W. Hiersemann, Buchhändler u. Antiquar.

[37192] Haben Sie mein Inserat in Nr. 188 gelesen? Es betrifft:

JUNGE WELT EIN ILLUSTRIERTES UNTERHALTUNGSBUCH FÜR JUNGE MÄDCHEN
Preis ord. 5 *M* à c. mit 30%
BAR mit 40% u. 7/6
= 48% RABATT.
Berlin W. 50. H. L. Thilo.

Medicinischer Verlag

von

Urban & Schwarzenberg
in
Berlin und Wien.

[37093]

Soeben erschien:

Klinisches Recept-Taschenbuch

für
praktische Aerzte.

Sammlung der an den Kliniken gebräuchlichen und bewährtesten Heilformeln.

Zwanzigste,

vollständig umgearbeitete Auflage.

16°. XIV u. 326 Seiten.

= Preis elegant gebunden 2 *M*. =

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% Rabatt; gegen bar 30% und 11/10 Exemplare (wenn auf einmal bezogen).

Unser **Recept-Taschenbuch** hat sich durch seinen reichhaltigen Inhalt — bei bequemstem Format — unter Aerzten und Studierenden der Medizin zahlreiche Freunde erworben. Die gegenwärtige Auflage ist mit den neuesten Receptformeln vermehrt und dürfte von jedem Ihrer ärztlichen Kunden gern gekauft werden.

Handlungen mit medizinischer Kundenschaft stellen wir gerne Expl. in mässiger Anzahl **à cond.** zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin u. Wien, 20. August 1899.

Urban & Schwarzenberg.

[37403] Soeben erschienen in meinem Verlage folgende Werke:

Zwischen den Garben

Essays

VON

Heinrich Stümcke

Preis brosch. 1 *M* 50 δ ord., 1 *M* 15 δ netto,
bar mit 40%.
1 Probeexempl. mit 50%.

Heilige Legende

Religiöse Fragmente

gesammelt von

Amadeus Kämpfer

Preis brosch. 60 δ ord., 40 δ netto,
bar mit 40%.
1 Probeexempl. mit 50%.

Leipzig, im August 1899.

P. Friesenhahn Nachf.
Emil Bettermann.

Das Gedankenlesen!

Ausführliche Anleitung und Erklärung zum Erlernen des Muskellesens.

[37573] Von Alb. Stadthagen.

Mit Illustrationen.

Preis 1 *M* 80 δ ord., 1 *M* 35 δ no., 1 *M* 20 δ bar.
1 Probeexpl. mit 50%.

Eine hochinteressante Publikation, die jedermann befähigt, die Gedankenleser-Experimente des Mr. Stuart-Cumberland u. and. mit jeder Person und in jeder Gesellschaft auszuführen.

Leipzig-Böhlitz-Ehrenberg, Aug. 1899.

Ficker's Verlag.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

Z^[37500] Zu Goethes 150. Geburtstage.

Soeben erschien:

Gedichte Goethes

ins Lateinische übertragen

VON

Ernst Friedrich Haupt

(1773—1843).

8°. (105 S.) Geh. 2 M.

Künftig erscheinende Bücher.

Z^[37502] Gegen Ende dieses Monats erscheint:

Chronik

der

Haupt- und Residenzstadt Stuttgart

== I. Jahrgang, 1898. ==

Herausgegeben vom **Gemeinderat.**

Preis gebunden 2 M 50 S.

Diese Veröffentlichung soll insbesondere den Zeitgenossen eine geordnete Uebersicht über alle Geschehnisse des abgelaufenen Jahres vermitteln, aus der zu entnehmen ist, was die Stadt und der in ihr herrschende Gemein Sinn in Erfüllung der mannigfachen Aufgaben des öffentlichen Lebens zu Stande gebracht haben, in welchem Maße und in welcher Weise Kultur und Wohlstand in allen Klassen der Bevölkerung sich entwickelt haben, und was endlich an denkwürdigen Ereignissen ernster und froher Natur die Einwohnerschaft von Jahr um Jahr bewegt hat.

Die Freude an dem Buche wird eine künstlerische Ausstattung in Papier, Druck und Einband, sowie die Beigabe von Abbildungen (hervorragende Cote, Denkmäler und Neubauten) erhöhen, so daß dasselbe ein Hausbuch neuer und eigener Art für jede Familie Stuttgarts werden dürfte, dessen Erscheinen man Jahr um Jahr mit neuem Interesse entgegenfieht.

Für die auswärtigen Stuttgarter aber möge unsere Chronik als ein willkommenes Andenken an die schöne Heimatstadt aufs wärmste empfohlen werden.

Wir können im allgemeinen nur bar liefern; in Ausnahmefällen, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, sind wir zur Lieferung eines Exemplars in Kommission bereit.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Z^[37442] In meinem Verlage erscheint im September d. J.:

Deutscher Universitäts - Kalender für das Winter-Semester 1899/1900.

Herausgegeben von

Professor Dr. **F. Ascherson.**

2 Theile.

Zusammen in Taschenbuch-Format gebunden.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.

II. Theil apart broschiert.

Preis 2 M 25 S ord., 1 M 70 S no. bar.



INHALT:

- I. Theil. Agenda, Stundenpläne etc.
II. Theil. Von sämtlichen deutschen Universitäten des deutschen Reichs, Oesterreichs, Russlands und der Schweiz:

Das ausführliche Verzeichnis der Vorlesungen im Winter-Semester 1899/1900.

Die wissenschaftlichen Anstalten etc. der Universitäten. — Die Preis-Aufgaben.

Die akademischen Verbindungen mit Angabe der Farben, der Stiftungstage etc.

Statistische Tabellen über Zahl der Professoren und Studenten etc.

Register sämtlicher im Kalender vorkommenden Namen.

Ferner von den meisten deutschen Universitäten:

Nachrichten über die Preise der Wohnungen und der Lebensbedürfnisse, über den Betrag der Kosten für Immatriculation und Exmatriculation, über die in Garnison befindlichen Truppentheile etc. etc.

Für Verleger wissenschaftlicher Litteratur und für Antiquare enthält der Universitäts-Kalender mit seinem nach Fakultäten geordneten Verzeichnis der Vorlesungen ein kaum zu entbehrendes Adressen-Material.

Ich liefere nur noch fest und bar.

Berlin, den 20. August 1899.

Leonhard Simion.

Z^[37404] Ende dieses Monats erscheint:

V. v. Richter's Lehrbuch der anorganischen Chemie. Zehnte Auflage, neu bearbeitet von Professor Dr. **H. Klinger.** Preis 9 M, gebunden 10 M und 12 + 1.

Die vorliegenden Bestellungen werden unerinnert ausgeführt. Als Neuigkeit nur auf Verlangen.

Bonn, 18. August 1899.

Friedrich Cohen.

Goethe- Galerie von H. Junker nach den Originalen im Goethehause zu Frankfurt.
20 hochfeine Karten M 1.20 bar liefert
[37433] Albin Stein's Verlag in Leipzig.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Ⓜ[37511]

Wir versanden folgendes Cirkular:

Freiburg im Breisgau, 18. August 1899.

P. P.

Anfang September gelangt die erste Nummer der

Katholischen Missionen

= 1899/1900 = = 28. Jahrgang =

zur Ausgabe.

Wir laden zu energischer Verwendung für den neuen Jahrgang höflich ein.

Die „Katholischen Missionen“ behaupten unter den deutschen Missionszeitschriften unbestritten den ersten Platz. Von den deutschen Jesuiten vortrefflich redigiert, haben sie sich nach und nach zu einem **wahren Familienblatte** ausgestaltet, das nicht nur ein getreues Bild der gesamten großartigen Missionsthätigkeit der katholischen Kirche bietet, sondern auch den Anforderungen an Unterhaltung und Belehrung in ausgezeichneter Weise entgegenkommt. Die „Katholischen Missionen“ sind daher, wie kaum eine zweite Zeitschrift, der **weitesten Verbreitung in allen Schichten der katholischen Bevölkerung** fähig.

Wie alljährlich steht die erste Nummer zur Gewinnung neuer Abonnenten gerne in größerer Anzahl unberechnet zu Diensten. Da das Kreuzband-Porto für die einzelne Nummer **nur 5 Pf.** (in Oesterreich **nur 1 Kr.**) beträgt, ist eine allgemeine Versendung mit verhältnismäßig geringen Kosten verknüpft.

Wir empfehlen sehr, diese bekanntlich den besten Erfolg versprechende Manipulation auch dieses Jahr in recht ausgedehntem Maße vorzunehmen.

Außerdem stellen wir Prospekte in Quart zum Beifügen in Kontinationen und Kalendern, sowie solche in kleinem Format für Briefe und Rechnungen reichlich zur Verfügung.

Indem wir auf die am Fuße dieses notierten sehr günstigen Bezugsbedingungen verweisen, erbitten wir Ihre gef. Bestellung mit **Wendung der Post** und zeichnen

hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.

Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis für 12 Nummern 4 Mark.

In Rechnung 25%, gegen bar 30%; unter 12 Exemplaren nur bar.

Freiexemplare: auf 12—1, 100—12, 200—40, 500—125.

Barbezogene nehmen wir drei Monate vom Datum der Faktur bar wieder zurück.

Z(37427)

Otto Spamer in Leipzig

18. Rundschreiben 1899.

Leipzig, den 18. August 1899.

P. P.

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Bergbau und Hüttenwesen

für weitere Kreise geschildert von

Prof. G. Treptow, Prof. Dr. J. Wüst und Prof. Dr. W. Borchers

Mit 600 Text-Abbildungen sowie 12 Beilagen. — Geheftet 10 *M.* Elegant gebunden 12 *M.*

Bergbau und Hüttenwesen sind Arbeitsgebiete, die, wie in früheren Zeiten, so auch heute noch auf das allgemeinste Interesse rechnen können, denn sie sind noch vom vollen Reiz des Wunderbaren und Geheimnisvollen umgeben. Der Bergmann, der tief aus dem Innern der Erde die verborgenen Schätze zu Tage fördert, der Hüttenmann, der in der glühenden Lohe des Hochofens aus dem Erz das Metall schmilzt und es weiter formt, haben stets die Phantasie in hervorragender Weise beschäftigt, und kein anderer Industriezweig ist so von Poesie und Sage umwoben. So meint die Verlagsbuchhandlung mit der Veranstaltung einer Sonderausgabe gerade von diesem Bande des Buches der Erfindungen dem Buchhandel ein leicht verkäufliches und dabei gewinnbringendes Werk zu bieten.

Die Kritik hat das Buch bei seinem Erscheinen als Bestandteil des Buches der Erfindungen sofort als ein ganz vorzügliches anerkannt, und es darf mit Recht sowohl in Bezug auf den inneren Gehalt wie die äußere Ausstattung als das gediegenste populäre Werk bezeichnet werden, das über diesen Gegenstand geschrieben wurde. Auf wissenschaftlicher Grundlage beruhend, ist die Darstellung zugleich eine überaus klare und fesselnde. In ganz besonders geschickter Anordnung und in einer bisher unerreichten Vollständigkeit wird alles Wissenswerte vorgeführt, wobei überall die neuesten Fortschritte der Technik Berücksichtigung fanden. Die gewaltige Entwicklung der Eisenindustrie in unseren Tagen, die die Bewunderung aller Welt erweckt und in technischer Hinsicht ebenso wie in ökonomischer großartige Erfolge zeitigt, wird in Wort und Bild dem Verständnis nähergebracht. Wir thun einen Blick in die Werkstätten eines Krupp, sowie der Rheinischen Stahlwerke und verfolgen die Erzeugung von Eisen und Stahl. Aber auch die Schürfung der Diamanten ist in höchst anziehender Weise geschildert, ebenso die Gewinnung des Goldes, die in unseren Tagen neuerdings eine unwiderstehliche Anziehungskraft ausübt und trotz aller Gefahren Tausende nach den reichen, aber unwirtlichen Goldfeldern Alaskas lockt. Den Naphthaquellen Bakus wird ein Besuch abgestattet, ebenso dem berühmten Salzbergwerk Wieliczka; ferner werden alle die verschiedenen Gebiete des Bergbaus anschaulich geschildert und im Bilde vorgeführt. Ueberall wird der Leser durch eine reiche Auswahl der vorzüglichsten Abbildungen unterstützt, für die hochinteressante Naturaufnahmen als Vorlagen dienten; so wurden z. B. die zahlreichen Darstellungen des Innern von Bergwerken photographisch mit Blitzlicht aufgenommen und bieten daher ein getreues Bild von der Berufstätigkeit des Bergmannes.

Ich bitte Sie, den Vertrieb dieses besonders absatzfähigen Werkes in umfassendster Weise in die Hand zu nehmen. Käufer finden Sie in allen gebildeten Kreisen, insbesondere werden Interessenten aus allen Gebieten der Metallindustrie das Werk gern anschaffen. In den weitesten Kreisen der berg- und hüttenmännischen Bevölkerung finden besonders Reisende einen lohnenden Absatz.

Neben dieser Gesamtausgabe des Bandes werden auch die beiden Teile desselben einzeln abgegeben, und zwar unter nachstehenden Titeln:

Bergbau

einschließlich

Steinbruchbetrieb und Edelsteingewinnung

Geschichte des Bergbaues, Vorkommen und Abbau der nugharen Mineralien in den wichtigsten Bergbaubezirken aller Länder

Für weitere Kreise geschildert

von

G. Treptow

Professor an der Bergakademie in Freiberg

— Mit 396 Text-Abbildungen, sowie 6 Beilagen —

Preis: Geheftet 6 *M.*, elegant gebunden 7 *M.* 20 *S.*

Diese Einzelausgaben werden nicht nur bei Fachleuten guten Absatz finden, sondern insbesondere auch als kurze Lehrbücher oder Repetitorien den Studierenden an Bergakademien und technischen Hochschulen hochwillkommen sein.

Ich bitte Sie, Ihren Bedarf auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Bezugsbedingungen.

In Rechnung 30% Rabatt, gegen bar 40% Rabatt und auf 12 Exemplare 1 Freixemplar.
1 Exemplar zur Probe mit vollen 50% Rabatt.

Eisen- und Metallhüttenkunde

Zum Selbststudium

für

Hüttenleute, Chemiker, Studierende an Bergakademien und technischen Hochschulen sowie für weitere Kreise

überfichtlich dargestellt

von

Prof. Dr. J. Wüst und Prof. Dr. W. Borchers

Mit 212 Text-Abbildungen und 6 Beilagen

Preis: Geheftet 6 *M.*, elegant gebunden 7 *M.* 20 *S.*

FRANZ KIRCHHEIM.

Ⓜ^[37504]

Mainz, 19. August 1899.

P. P.

Fortsetzungswerke!

In 14 Tagen wird in meinem Verlage ausgegeben und nur auf Verlangen versandt:

Pfülf, Otto S. J., Bischof von Ketteler. Eine geschichtliche Darstellung. **Zweiter Band.** Gr. 8°. (Ca. 29 Bogen.) Preis geheftet ca. 7 *M* 50 *§* ord. In elegantem Original-Halbfranzband ca. 10 *M* ord.

(Preis des erschienenen ersten Bandes broschiert 6 *M* ord., gebunden 8 *M* 50 *§* ord.)

Ich bitte gefl. um möglichst postwendende Aufgabe Ihrer Kontinuation! A cond. kann ich den Band nur in beschränkter Anzahl liefern.

Weiter werden im Laufe des Jahres die nachstehenden Kontinuations-Bände versandbereit:

Bougaud, Msgr. Emil, Bischof von Laval, **Christenthum und Gegenwart.** Autorisirte deutsche Ausgabe von Philipp Prinz von Arenberg, päpstl. Geheimekammerer und Domcapitular in Eichstätt. **Fünfter (Schluss-) Band: Das christliche Leben.** Mit bischöfl. Approbation. 8°. (Ca. 20 Bogen.) Preis geheftet ca. 4 *M* 50 *§* ord.

(Preis der erschienenen vier Bände geheftet 19 *M* 25 *§* ord., gebunden 23 *M* 40 *§* ord.)

Brück, Dr. H., Domcapitular und Professor der Theologie am bischöflichen Seminar in Mainz, **Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrhundert. Vierter Band:** Geschichte der kathol. Kirche in Deutschland. IV. Mit bischöfl. Approbation. 8°. (Ca. 35 Bogen.) Preis geheftet ca. 8 *M* ord. In eleg. Halbfranzband ca. 10 *M* ord.

(Preis der erschienenen drei Bände geheftet 21 *M* 60 *§* ord., gebunden 27 *M* 60 *§* ord.)

Die zweite verbesserte Auflage der beiden ersten Bände des Werkes befindet sich zur Zeit unter der Presse.

Heinrich, Dr. J. B., weil. päpstl. Hausprälat, Domdecan und Professor der Theologie am bischöfl. Seminar in Mainz, **Dogmatische Theologie.** Fortgeführt von Dr. C. Gutberlet, päpstl. Geheimekammerer, Professor der Dogmatik und Apologetik an der theolog.-philosoph. Lehranstalt in Fulda. **Neunter Band** erste Abtheilung. Mit bischöfl. Approbation. Gr. 8°. (Umfang und Preis noch nicht feststehend.)

(Preis der erschienenen acht Bände geheftet 82 *M* ord.)

— **Lehrbuch der Dogmatik.** Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Philipp Huppert. **Zweiter Halbband** erste Abtheilung. Mit bischöfl. Approbation. Gr. 8°. (Ca. 20 Bogen.) Preis geheftet ca. 5 *M* ord.

(Preis des erschienenen ersten Halbbandes 5 *M* ord.)

Die das Lehrbuch abschliessende zweite Abtheilung des zweiten Halbbandes soll bis Schluss des Wintersemesters vorliegen.

Nürnberger, Dr. Aug. Jos., a. o. Professor an der kgl. Universität Breslau, Zur Kirchengeschichte des XIX. Jahrhunderts. **Erster Band: Papstthum und Kirchenstaat. Dritter Theil.** Mit bischöflicher Approbation. Gr. 8°. (Umfang und Preis noch nicht feststehend.)

(Preis der erschienenen beiden Teile des ersten Bandes 8 *M* ord.)

Ebenso werden in Bälde nachstehende, zur Komplettierung der betr. Gesamtwerke längere Zeit bereits fehlenden Bände in neuen Auflagen ausgegeben:

Guéranger, Dom Prosper O. S. B., Abt von Solesmes, **Das Kirchenjahr.** Autorisirte Uebersetzung. Mit bischöfl. Approbation.

Siebenter Band: Die österliche Zeit. Erste Abtheilung. Zweite Auflage. 8°. (VII u. 416 S.) Preis geheftet 3 *M* 50 *§* ord.

Achter Band: Die österliche Zeit. Zweite Abtheilung. Zweite Auflage. 8°. (VIII u. 671 S.) Preis geheftet 6 *M* 30 *§* ord.

Neunter Band: Die österliche Zeit. Dritte Abtheilung. Zweite Auflage. 8°. (447 S.) Preis geh. 4 *M* 20 *§* ord.

Zehnter Band: Pfingstcyclus. Zweite Auflage. 8°. (VI u. 500 S.) Preis geheftet 4 *M* 45 *§* ord.

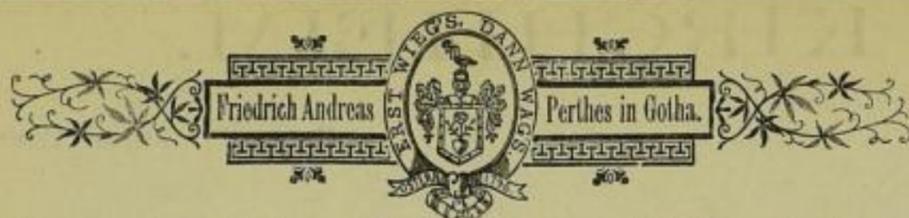
(Preis der erschienenen vierzehn Bände geheftet 68 *M* 35 *§* ord., gebunden 90 *M* ord.)

Heinrich, Dr. J. B., Dogmatische Theologie. Sechster Band. Zweite, durchgesehene Auflage. Mit bischöfl. Approbation. Gr. 8°. (VIII u. 862 S.) Preis geheftet ca. 12 *M* ord.

Ich bitte gefl. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Kirchheim.



Ⓩ [37483] In meinem Verlage erscheint und liegt zur Versendung bereit:

Geschichte Böhmens.

Von

Adolf Bachmann

ordentl. Professor d. österr. Geschichte an der deutschen Universität in Prag.

==== **Erster Band.** ====

(Bis 1400.)

Preis: 16 *M* ord., 12 *M* netto, 11 *M* 20 *g* bar.

Das Werk des bereits durch eine Reihe historischer Publikationen als Geschichtsschreiber von hervorragender Bedeutung bekannten Verfassers soll in zwei Bänden die böhmische Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart behandeln. Der vorliegende **erste Band** geht bis zum Jahre 1400. Nach einer Einleitung, die von Böhmens geologischer Beschaffenheit, sowie von den prähistorischen Epochen und ihren Merkmalen in Böhmen Nachricht giebt, wird die eigentliche Geschichte Böhmens von ihren ersten Anfängen bis zur Absetzung Wenzels IV. und dem Sturz der böhmischen Großmacht im Jahre 1400 in **vier Büchern** zur Darstellung gebracht. Das **erste Buch** bietet die Vorgeschichte, sowie die Geschichte Böhmens bis zur Aufrihtung des Stammesherzogtums. Das **zweite Buch** schildert Böhmen unter Herzögen (ca. 900 bis 1198). Das **dritte Buch** behandelt das böhmische Erbkönigreich der Přemysliden (bis 1306). Das **vierte Buch** schildert Böhmen unter Königen aus verschiedenen Häusern (1306 bis 1400).

Der Verfasser hebt hervor, daß er seine Darstellung weder vom einseitig deutschen noch vom einseitig czechischen Standpunkt aus unternommen hat: sein Werk soll vielmehr eine Geschichte der staatlich-politischen und kulturellen Entwicklung Böhmens mit **gleichmäßiger** Rücksichtnahme auf **beide** das Land bewohnende Völkertämme, keine Geschichte der Deutschen oder Tschechen Böhmens sein. Mit dieser Auffassung von den Aufgaben einer objektiven Geschichtsschreibung, die ohne tendenziöse Auswahl oder gar Entstellung der Quellen lediglich die Thatsachen sprechen läßt, wird man nur einverstanden sein können.

Das Werk beruht durchweg auf gründlichem Studium der **Quellen**, sowie auf umfassender Verarbeitung der **Litteratur** zur Geschichte Böhmens. Dem bisher schwer empfundenen Mangel an einer übersichtlichen Zusammenstellung der letzteren hat der Verfasser durch reiche Litteraturangaben abzuhelpen gesucht. Beigegeben sind dem Buche **fünf Exkurse**, die staatsrechtliche Detailuntersuchungen enthalten, ferner ein ausführliches **Personen- und Ortsregister**, sowie eine **Stammtafel** der Přemysliden und eine solche der Buzemburger.

Das Werk wird in den weitesten Kreisen Beachtung finden, namentlich in **Österreich** und **speziell in Böhmen** wird seine Aufnahme lebhaft sein. Ich bitte Sie daher, sich für das Buch thatkräftig zu verwenden.

Abnehmer sind: **Dozenten, Lehrer und Studierende der Geschichte, Universitäts-, Schul- und öffentliche Bibliotheken, Archive und Geschichtsvereine**, dazu der weite Kreis der für Geschichte sich interessierenden **Gebildeten**.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Gotha, den 20. August 1899.

Friedrich Andreas Perthes.

Bruno u. Paul Cassirer, Kunst- und Verlagsanstalt

Ⓩ [37482] in Berlin W., Victoriastrasse 35.

Am 1. September d. J. gelangt zur Versendung:

Alfred Lichtwark

Palastfenster und Flügelthür.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* netto, 2 *M* bar.

Dieses neue Buch des als volkstümlichen Aesthetikers bekannten Hamburger Galeriedirektors wendet sich nicht nur an die Kreise der Berufsarchitekten und Innendekorateure, sondern auch an alle diejenigen, die für eine moderne Umgestaltung unseres Wohnhauses und unserer Zimmereinrichtung Interesse haben. Es eignet sich auch in hervorragender Weise als Geschenk für kunstsinnige Frauen.

Ferner empfehlen zur erneuten Verwendung:

Degas

Eine kritische Studie von **M. Liebermann**.

Mit 7 Illustrationen. — 1 *M* 20 *g* ord., 90 *g* netto, 70 *g* bar.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓩ [37240] Demnächst erscheint:

Die

Unrichtigkeit des Grundbuches

nach

neuem deutschen Reichsrecht.

Von

Dr. Kurt Schilde.

= Gr. 8^o. — Geh. ca. 2 *M*. =

Diese Abhandlung über eine wichtige Frage auf dem Gebiete des neuen Bürgerlichen Gesetzbuches wird von vielen *Richtern* und *Anwälten* gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Ⓩ [37352] Zur Versendung liegt bereit:

Ueber

epitheliale Gebilde im Myometrium des foetalen und kindlichen Uterus

einschliesslich des

Gartner'schen Ganges

Von

Dr. Robert Meyer

in Berlin

Mit 36 Abbildungen im Text und auf 11 Tafeln.

Gr. 8^o. IV u. 154 S. Brosch. 5 *M*.

Die Arbeit behandelt eine wichtige Frage und interessiert Gynaekologen und patholog. Anatomen.

Unverlangt versende ich nicht; ich bitte daher um Ihre gef. umgehenden Bestellungen. —

Berlin N.W. 6. **S. Karger.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[37514] **Roddowig** in Insterburg:

Die Bibel. Pr.-A. v. Doré. Ev. Ausg. Lnb. m. Lederrücken, schwarz mit rotem Schnitt. **Neu.**

Aus meinem Leben, v. Ernst II. 3 Bde. Orig.-Leinw. **Neu.**

Treitschke, dtsche. Geschichte i. 19. Jahrh. Bd. I—IV. Orig.-Hlbfrzbd.

Moltke, ges. Schriften. Bd. IV. Orig.-Hlbfrz. Bd. VI geheftet. **Neu.**

Peters, die dtsche. Emin Pascha-Expedition. Orig.-Lnb. **Neu.**

Nur direkte Gebote!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Angebotene Bücher ferner:

S. Rosenbaum, Verlag in Berlin W. 57.

[37481] Im Laufe des September gelangt zur Ausgabe:

Taschen-Kalender für Aerzte

herausgegeben von

Stabsarzt a. D. Lorenz.

pro 1900 (XIII. Jahrgang).

2 Theile } I. Taschenbuch in elegantem Leinenband mit Klappdeckel.
 } II. Kalendarium (4 Quartalshefte) zum Auswechseln, brosch.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto bar und 7/6 bei Partiebezug.

Der Lorenzsche Taschenkalender erfreut sich bereits seit 12 Jahren in Aerztekreisen vermöge seiner Billigkeit und seiner äusserst praktischen Bearbeitung eines grossen Absatzes und ist so allgemein beliebt und bekannt, dass ich mich einer eingehenden Empfehlung enthalten kann.

Durch Weglassen einiger dem praktischen Arzte entbehrlicher Abschnitte und Kürzungen im Texte und durch Benutzung von Nonpareilleschrift war es möglich, den neuen Jahrgang bedeutend handlicher zu gestalten, obschon wiederum viele Krankheiten und verschiedene in letzter Zeit in der Praxis sich bewährte Arzneimittel neu eingefügt worden sind. Auch ist den Wünschen vieler Besteller entsprochen worden, indem in den Quartalsheften für jeden Tag des Jahres wieder ganze Seiten eingerichtet wurden.

Ich bitte, dem bewährten Kalender Ihr reges Interesse angedeihen zu lassen und mir recht bald Ihren Bedarf nach Massgabe Ihrer bisherigen Kontinuation aufzugeben. Bei dieser Gelegenheit gestatte ich mir zu bemerken, dass ich in Kommission gelieferte Exemplare des Kalenders nur bis zum 1. Februar 1900 zurücknehmen kann. Nach Ablauf dieses Termins wird die Annahme eintreffender Kalender-Remittenden ausnahmslos verweigert.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, 21. August 1899. S. Rosenbaum, Verlag.

[37353] Demnächst erscheint:

Das kirchliche Begräbnis und die Leichenverbrennung.

Von

Georg Tasson,

Pfarrer in Friedersdorf (Mark).

Preis: 30 *§* ord., 22 *§* netto, 18 *§* bar u. 13/12.

Streiflichter auf moderne Kunst und Bildung.

Inhalt: Grenzen der Künste. — Moderne Malerei. — Künstler und Publikum.

Von

Eremita.

Preis: 50 *§* ord., 35 *§* netto, 30 *§* bar u. 13/12.

„Eremita“ hat sich durch seine „Stichproben moderner Litteratur“ bereits einen grossen Leserkreis erworben.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge, Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

[37551] C. E. Klotz in Magdeburg:
 1 Leunis, Synopsis d. 3 Naturreiche. 3 Bde.
 Pflanzenreich; 1 Bd. Mineralogie.
 Gut erhalten.

[37440] Friedrich Hering in Grimma:
 Biete an:
 1 Schlosser, Weltgesch., v. Jäger u. Creizenach.
 17. Abdr. 1876. 19 Bde. Geb. Wie neu.

[37400] M. Breitenstein in Wien IX/3:
Ludwig Richter!
 Die schwarze Tante. Märchen, Geschichten f. Kinder. Mit Bildern v. Ludwig Richter. 4. Aufl. 8°. Lpzg. (Breitkopf & Härtel). Origbd. Neu. Statt 4 *M* — 1 *M* u. 7/6.

[37509] Für Antiquare zur Aufnahme in ihre Kataloge empfohlen:

Jägerhörnlein, Jägerlügen. Jägerlieder. Hrsg. v. Grässe. 1861. Eleg. geb. Statt 4 *M* für 1 *M* 20 *§* bar.

Pürschgang im Dickicht der Jagd- u. Forstgeschichte v. E. v. Berg. 1869. Wie neu. Statt 5 *M* 1 *M* 20 *§* bar.

Weidwerk der Römer. Eine archäologische Abhandlung nach Quellen von Rektor Prof. Dr. Lauchert. 4°. Rottweil 1848. 2 *M* bar.

Höchst seltene Schrift, nur in wenigen Exemplaren reproduziert.

Berg, E. v., Geschichte d. deutschen Wälder. 8°. Dresden 1871. Br.

Statt 7 *M* 20 *§* für 1 *M* 50 *§* bar. Ein anerkannt klassisches Buch über den deutschen Wald.

Kobelt, G. L., Professor Dr., d. männlichen u. weiblichen Wollust-Organen des Menschen in anatom.-physiolog. Beziehung. Mit 21 lithogr. Zeichn. 4°. Freiburg. Statt 10 *M* für 5 *M* bar.

Durch Nachdruck eines Bogens haben wir eine kleine Anzahl Exemplare dieses seltenen Werkes komplettiert.

Nase, Die, in ihrer physiognomischen Bedeutung von Otto Reinhold, prakt. Arzt. Mit 122 Abbild. 8°. Karlsruhe 1867. 1 *M* 50 *§* bar.

Durch Reproduktion ist eine kleine Anzahl dieser höchst seltenen Schrift hergestellt worden.

Für obige Bücher dürften Sie bei Aufnahme in Ihre Kataloge leicht Absatz erz.

Gleichzeitig bieten wir ein autograph. Verzeichnis über heraldische Werke gratis an u. bitten zu verlangen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung Liebermann & Cie. in Karlsruhe.

[37446] Chr. Limbarth in Wiesbaden:

1 Pape, griech.-deutsches Wörterbuch. 4 Bde. 1870. Geb.

1 Georges, latein. Wörterbuch. 4 Bde. 1870/1880. Geb.

1 Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche. Lfg. 1 (Brandenburg), 4 (Westpreussen), 5 (Prov. Sachsen), 10 (beide Mecklenburg), 11 (Hessen-Nassau). Neueste Aufl., unaufgeschn.

[37517] Carl Kraatz in Marburg a/L.:

— In tadellos neuen Exemplaren. — Andrees Handatlas. 4. Aufl. In Lfgn. Busch-Album. In Lfgn.

Langhans, Kolonial-Atlas. In Lfgn. Nebst Orig.-Decke.

Sammelkarten zu Andrees Handatlas.

[37568] Karl Krebs in Giessen:

Rhein. Museum. N. F. Bd. 44 (4 Hefte). Hermes. Bd. 23 (4 Hefte).

[37456] In Mehrzahl:

Bayreuth 1899, manual for visitors to Bayreuth with views and 44 portraits of artists (2 *M*). 60 *§*.

— dass. französisch (2 *M*). 60 *§*. B. Seligsberg in Bayreuth.

[36967] J. Lang's Bh. in Tauberbischofsheim:

3 Pokorny-Fischer, Naturgeschichte d. Tierreichs f. höh. Lehranst. 1897. Neu.

- [37499] **Bopp & Haller** in Biberach:
In gebundenen Exemplaren.
4 Bacmeister, Liedersammlung. 6. Aufl.
10 Caesar, de bello civili, ed. Dinter.
Teubner 1886.
3 Gantter, engl. Chrestomathie. I. 14. Aufl.
11 Gaupp u. Holzer, griech. Materialien
mit Wörterbuch. 7. Aufl. 1886.
4 Glöckler u. Assfahl, Sprach- u. Übungsbuch.
I. 10. Aufl. 1891.
5 Herzog, lat. Übungsb. I. Bamberg 1893.
4 — d. III. Bamberg 1894.
2 Koch, griech. Schulgramm. 12. Aufl.
Leipzig 1887.
3 — do. 14. Aufl. Leipzig 1891.
7 Kühner, lat. Elementargramm. 44. Aufl.
6 — griech. Elementargramm. 32. Aufl.
4 Kron, The Little Londoner. 1897.
7 — Le petit Parisien. 3. Aufl. 1897.
7 Lhomond, Urbis Romae, von Holzer.
10. Aufl. Stuttgart 1889.
6 Metzger u. Schmid, griech. Chrestomathie.
5. Aufl. 1889.
5 Oesterlein, französ. Schulgramm. 3. Aufl.
10 Peter, Geschichtstabellen. 12. Aufl.
4 Plate, engl. Lehrgang. II. 56. Aufl. 1895.
4 — do. 72. Aufl. 1896.
11 Ploetz-Kares, französ. Schulgrammatik
in kurzer Fassung. 2. Aufl. 1889.
6 Schmitt-Blank, dtische Gram. 2. A. 1872.
6 Schulz, latein. Übungsbuch. I. 15. Aufl.
6 — do. II. 15. Aufl.
12 Xenophontis Anabasis, v. Hug. Teubner
1888.
8 Wesener, griech. Elementarb. I. 12. Aufl.
6 — do. II. 10. Aufl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- [37439] **Emil Hirsch** in München:
* Venetian. (bes. Carnevals-) Costüme.
* Westenrieder, L. v. Alles.
* Senef. Turnierbuch Herzogs Wilhelm IV.
* Isabey, Maria Pawlowno. Litho.
* Streit, Tylman Riemenschneider.
* Ragoczy-, Tekely-Porträts. Ansichtsend. erb.
[37441] **W. Rob. Langewiesche** in Rheydt:
Vilmorins Blumengärtnerei. 4. Aufl.
[37401] **Arthur Richter** in Tilsit:
1 Sturm, Cours de mécanique. Vol. II.
[37406] **Herm. Hornung** in Berlin NW.:
* 1 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
[37405] **Gustav Schlemminger** in Leipzig:
* Gerlach-S., Pflanze in Kunst u. Gewerbe.
* — Festons.
* — Baumstudien.
* — Allegorien.
* — Alte u. neue Fächer.
* — Gewerbe-Monogramm.
* — Perle.
* — Bronze-Epitaphien.
* — Todtenschilder.
* — Ornamente aus Schmiedeeisen.
* — Nürnbergs Erker-Giebel.
* Brucher. (Gerl. & Sch.)
* Watteau-Caneret-Pater. (Gerlach & Sch.)
* Seder, Thier.

- [37555] **A. Falkenroth** in Bonn a. Rh.:
Goebel, Gesch. d. chr. Leb. Bd. 1 u. 3.
Fricke, Hdb. d. Katechism.-Unt. Bd. 1-3.
[37554] **Henry Litolf's** Verl., Braunschweig:
1 Luthers Werke.

- [37556] **Ludwig Koch** in Goslar:
* 1 Toussaint-L., engl. Unterrichtsbriefe.
* 2 Crusius, Gesch. v. Goslar.
* 1 Vaterl. Archiv d. histor. Vereins f.
Niedersachsen, v. Anf. an bis 1828.

- [37558] **B. Seeber** in Florenz:
1 Lindner, De Lucio Cestio Pio. 1858.
1 Bellermann, Tonl. u. Musikn. d. Griech.
1 Mayr, G. L., mitteleurop. Eichengallen
in Wort u. Bild. Wien 1870/71.
1 Siebert, d. ält. Zeugn. üb. d. Christen-
tum bei d. röm. Schriftstellern.

- [37559] **Otto Nahmmacher**, Neubrandenburg
1 Stetzler, O., die Wasserversorgung
der Wohngebäude.

- [37561] **H. Kirsch** in Wien:
Langen, d. Sirninggebiet. Wien 1887.
Fischer, B., Chemie f. Mediciner.

- [37497] **D. Nutt** in London:
Dalmedin, Canti del popol Venez. 1848.
Challamel, Hist.-musée d. l. Rép. Franç.
Mallet du Pan, Mémoires.
Prudhomme, Crimes de la révol. 6 vols.
Riouffe, Prisons de la rév. 2 v. 1823.
Stössl, Salomo ben Gebirol. 1881.

- [37417] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Salzer, Sinnbilder u. Beiworte Mariens.
Progr. 1889.

- Monatsschr. f. Geburth. u. Gynaekologie.
Bd. VII. 1898. Heft 3. (März.)
Schönaich, Hermann od. das befreyte
Deutschl. Kpfr. Lpzg. 1752. Hfrz.
Tieck, Straussfedern, hrsg. v. Musäus,
J. G. Müller, Tieck u. a. Bd. 1—6
u. 8. Berl. 1787—94.

- Strauss, D. F., Schriften. 1. u. 2. Bd. 1876.
Minor, J. C. F. Weisse. 1883.
Tieck, Shakesp. Vorschule. 2 Bde. Lpz. 1823.
Ramler, poet. Werke. Berl. 1800—1.
2 Bde. Kpfr.

- Seume, sämtl. Werke. Lpzg. 1837.
Portr. u. Facs.
Spangenberg, wider d. böse Sieben. 1562.
Weisse, Trauerspiele. 5 Bde. m. Kpfrn.
Lpzg. 1776.

- Schlegel, sämtl. Werke. 10 Bde. 1822-25.
Roskoff, Geschichte d. Teufels. 2 Bde.
Lpzg. 1869.
Von u. an Herder, Ungedr. Br. aus H.'s
Nachl., hrsg. v. Düntzer. 3 Bde. Lpz.
1861—62.
Düntzer, Stein u. Schröter. 1876.
Aschbach, Geschichte Kaiser Sigismunds.
4 Bde. Hamb. 1838.

- [37415] **F. Schneider & Co.** in Berlin:
1 Flieg. Blätter. Alle Jahrgge. Geb.
1 Gundling, Henriette Sontag. 1862.
3 Walther, Schiffbr. i. ind. Ozean. 1892.
1 Zachariae v. Lingenthal, Handbuch d.
franz. Civilrechts. Kplt. 1894.
1 Storm, Theod. u. Tycho Mommsen,
Liederbuch dreier Freunde.

- [37510] **Friedrich Cohen** in Bonn:
Bachs Werke. (Bachgesellsch.) Bd. 30 u. folg.
Zimmermann, Künstlerlaunen. 1879.

- Grotius, De satisfactione. Ca. 1700.
Freitag, die Ahnen.
Wolff, Tannhäuser.
Reinhold, beweg. Kräfte d. Volkswirtschaft.
Crelles Rechentafeln.
Gauss, trigonometr. Rechnungen.
Koll, Theorie d. Beobachtungsfehler.
Sigwart, Leibniz' Lehre v. d. prästabil.
Harmonie.

- [37508] **A. Bielefeld's** Hofb. Liebermann & Cie.
in Karlsruhe:

- * Beiträge z. Erläut. d. deutschen Rechts.
Bd. 38 u. folg. (1894—1898.)
* La mission Lyonnaise d'exploration
commerciale en Chine. 1895.
* Strack, Naturgesch. in Bildern. Bd. 2. 4
oder billig kplt.

- * Walther, Deutschlands neueste Gesch. 1821.
* Röper u. Baesch, Sammlung von Oefen in
allen Stilarten. 1895.

- * Zahn, Melodien d. dtsh. evangel. Kirchen-
lieder. 6 Bde. 1889.

- * Oberländer, Quer durch dtsh. Jagdgründe.
* Prutz, Mustertaubenbuch.

- * Niedersachsens mittelalterliche Denkmäler.
III. Bd. Heft 1—3. 5—8.

- * Kolde, Martin Luther.
* Köstlin, Martin Luther.

- * Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen. 1885.
* Eisenbahn. Schweiz. Zeitschr. f. Bau- u.
Verkehrswesen. 1876. Bd. 4. No. 3.

- * Dodel-Port, biolog. Atlas.
* Nietzsche, Werke. 12 Bde.

- [37408] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
Nietzsche, Fr., Werke.
Monatsschr. f. Zahnheilkde. 1886. Heft 12.

- [37411] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
* Kingsley, Briefe u. Gedenkblätter.

- Bursian, Geogr. v. Griechenland.
— Gesch. d. class. Philol.

- [37412] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
Portraits von:

- Baudissin, Wolf Heinr. 1671—1748.
Poln. u. sächs. General.

- Heinr. Günther. 1636—1673.
Schlesw.-hollst. Hofmarschall.

- Wolf Heinr. 1579—1646. Schwed.
Feldmarschall.

- Rantzau, Gerh. v. 1558—1627.
Zinzendorf, Friedr. Christ. 1697—1756.

- Polheim zu Parz, Math. Jul. Eberh.
Graf. † 1703.

- Dietrichstein, Christ. Graf. 1610-1681.
Khevenhüller, Franz. Graf. Geb. 1600.

- Hartmann II. v. Lichtenstein. 1544-1595.
Papst Pius IV. † 1565.

- Hohen-Embs, Graf Hans. † 1536.
— Cardinal. † 1595.

- Baudissin, Wolf. (Shakesp.-Uebers.)

- [37408] **A. Zuckschwerdt**, Buchh. in Weimar:
Handb. d. Grundbesitzes d. Thüring. Staaten.
(Leipzig, Jahnke.)

- Kahle, Gesch. des Reiches Gottes.

- [37423] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
 *Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. 1.
 *Folkmann, d. gefürst. Linie d. Geschl. Kinsky. Prag 1861.
 *Hennes, Commenden d. dtchn. Ordens in d. Balleien Coblenz, Altenbiessen, Westphalen etc.
 *Lecky, Sittengeschichte.
 *Prucha, Polizeipraxis.
 *Rötscher, Philos. d. Kunst. 3. u. 4. Abth.
 *Schulze, Rob. Mohl. Biogr.
 *Trendelenburg, Plat. de ideis et num. doct.
 *Vischer, Aesthetik.
 *Vollert, Criminalgesch. Bd. 1.
 *Wessely, Anltg. z. Sammelnv. Kunst drucken.
 *Zauner, Chronik v. Salzburg. Kplt. u. Bd. 3—5 u. 8 apart.
 *Bernhardi, Konrad III. (Jahrb. d. dt. Gesch.)
 *Sudendorf, Commenda d. Ritter d. dtchn. Ordens in Osnabrück.
- [37453] **W. Müller** in London W.C.:
 *Borchers, Markscheidekunst.
 *Linkenbach, Aufbereitungskunde.
 *Weisbach, Grundriss d. Markscheidekunst.
- [37454] **A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
 *Linkenbach, Aufbereit. d. Erze. 1887.
- [37457] **Schoder's** Buchh. in Göppingen:
 *1 Ernst, Hebezeuge. Neueste Aufl.
 *Mercur, kaufm. Unterrichtsbriefe.
- [37458] **C. F. Blättermann's** Buchh. in Dillingen a/D.:
 *Andree, Handatlas. 4. Aufl. Geb.
 *Scobel, Handbuch. Gut erhalten. Angebote erbitte direkt.
- [37564] **C. H. Beck's**che Bh. in Nördlingen:
 Besser, Johannisevang. in Bibelstunden.
- [37461] **Gsellius's**che Buchh. in Berlin W.:
 *Freiherrl. Taschenbuch 1848, 54.
 *Stephan, Aegypten.
 *Poschinger, Preussen im Bundestage.
 *Soldau, Hexenprozesse.
 *Braddon, Lady Audleys Geheimniss.
 *Spurgeon, alttestam. Bilder.
 *— 52 Gleichnisse.
 *Martin, K. Christ. F. Krauses Leben, Lehre u. Bedeutung.
- [37459] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 *Centralbl. f. Bakteriöl. bis 1893.
 *Zeitschrift f. klin. Medicin. Bd. 1—30.
 *Schmidts Jahrb. Bd. 1—20. 25—28. 50. 51. 52. 54. 57. 59. 60—70. 75. 81—92. 113—116. 120. 171. 172. 181—228. 233—239. 241—244. 257. 258. Alle Register u. Supplte., event. ein billiges komplettes Expl.
 *Monatshefte f. Dermatologie.
 Archiv f. Dermat. u. Syphilis.
 Archiv f. klin. Chirurgie. Die letzten 10 Bde.
 Virchows Archiv. 107—138. 146—155.
 Verhandl. d. Congr. f. Hygiene u. Demographie 1894.
 Soranus von Ephesus, Gynäkol. Deutsch.
 Aristarchos (Astronom). Deutsch.
 *Ziemssen, Handb. d. spec. Therapie. 2. A. Einzelne Bde.
- [37424] **Habicht** in Bonn:
 *2 Ollendorff, engl. Grammatik.
- [37085] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Bergmann, reine Logik.
 Prantl, Gesch. d. Logik.
 Festschrift für A. Bastian.
 Palmer, Folk-Etymology.
 Kayser, deutsche Bücherkunde.
 Nowack, Handkommentar z. Alten Testam.
 Baudissin, Studien z. semit. Religionsgesch.
 Epping-Straszmaier, Astronom. a. Babylon.
 Mittheil. a. d. orient. Sammlgn. Berlin I—XI.
 Zech, astron. Unters. üb. Finstern. d. Alterth.
 Cosijn, altwestsächs. Grammatik.
 Crawford Collection of Early Charters.
 Etmüller, Engla or Seaxna Lexicon.
 Gray-Birch, Cartularium Saxon.
 Hickes, Lingu. vett. sept. Thesaurus.
 Lindelöf, Sprache d. Rituals v. Durham.
 Lye, Dictionarium saxon. u. gothico-latinum.
 Misteli, Typen d. Sprachbaues.
 Meyer, Sprache d. Chronik v. Petersborough.
 Wegener, Grundfragen d. Sprachlebens.
 Bernardakis, Symb. crit. in Plutarcho vitae.
 Dassaritis, Psychol. d. Plutarch.
 Eichhoff, relig. Weltansicht d. Plutarch.
 Plutarchi de Iside et Osiride, ed. Squire.
 Treu, zur Gesch. d. Ueberl. v. Plutarchs Moralia.
 Volkmann, Leben etc. Plutarchs.
 Wytttenbach, Lexicon Plutarcheum.
- [37444] **N. Kymmel** in Riga:
 Ansems, Bedeutung u. Gebrauch von *δία* bei Homer.
 Becker, Handbuch d. dtchn. Sprache.
 Brugmann, Sprachwissensch. u. Philologie.
 Curtius, Bedtg. d. Stud. d. class. Philologie.
 Dainos, lithauische Volkslieder, hrsg. v. Rhesa. 1843.
 Dostojewsky, Brüder Karamasow.
 Flotho, Kaiser Heinrich IV.
 Hermann, Problem d. Sprache.
 — formale Technik d. Homer. Reden.
 Muth, Beiträge z. Lehre v. Pfarrreich.
 Roos, d. Stellung d. Ritschlschen Theol. z. heil. Schrift.
 Scherer, Poetik.
 Scherr, Gesch. d. dtchn. Frauenwelt.
 Usener, Philologie u. Geschichtswissensch.
 Vahlen, Rede über d. philolog. Sinn.
 Litthauische Volkslieder mit deutscher Uebersetzg. v. Nesselmann. 1853.
 Whitney, Leben u. Wachsen d. Sprache.
 Wolter, M. T. Ciceronis phil. moralis.
 Zirwick, Grundzüge einer wissenschaftl. Grammatik d. griech. Sprache.
- [36410] **Frederik Müller & Co.** in Amsterdam:
 Abul-Hassan Achmed Ben-Mohammed Koduri, des Moslemitisches Eherecht, von Helmsdörfer. Frankfurt 1832.
 Acta Germanica. Bd. 1—4. 1889—96.
 Neues Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 1—22. 1876—96.
 Allgemeine dtche. Musikztg. (Charlottenburg). Jahrg. 1—23. 1874—96.
 Naturwissenschaftliche Rundschau. Jahrgang 1—5. 1886—90.
- [37563] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 *Proudhon, Widersprüche der Nationalökonomie. Dtsch. v. W. Jordan. 2. Ausg.
 *Ebner-Esch., Gemeindegeld; — Neue Dorf- u. Schlossgesch.; — Glaubenslos; — zwei Comtessen.
 *Eschstruth, Johannisfeuer; — Irrgeist d. Schlosses; — Mondscheinprinzessin; — Mühlenprinz.
 *Ganghofer, Oberland; — Sünden d. Väter; — Racchelle Scarpa; — Laufende Berg.
 *Grasberger, Adam u. Eva; — Maler u. Modell; — Mariabuch.
 *Halbe, Lebenswende; — Mutter Erde.
 *Hamerling, Ahasver; — Homunculus.
 *Hauptmann, versunkene Glocke; — Fuhrmann Henschel; — Einsame Menschen; — Vor Sonnenaufgang; — Hannele; — College Crampton.
 *Karlweis, Adieu Papa.
 *Heimburg, Romane. 10 Bde.
 *Möllhausen, Mormonenmädchen; — Meerkönig.
 *Nansen, Gottesfriede; — Universitätsjahr.
 *Pözl, Launen; — Wiener Zeitbilder; — Landsleute.
 *Schubin, Ehre; — Erlachhof.
 *Spättgen, Schatten; — Sphinx; — William; — Fee.
 *Spielhagen, Faustulus; — Herrin.
 *Stinde, Buchholz. 3 Teile; — Frau Wilhelmine; — Buchholzens in Italien; — Buchholzens im Orient.
 *Telmann, Am Kap Martin; — Im Reben-schatten; — Weibliche Waffen.
 *Torresani, Auf gerettetem Kahn; — Lieutenantszeit.
 *Vely, Alles wohl an Bord; — Spottdrossel; — Südl. Himmel.
 *Wilbrandt, Meister von Palmyra; — Schleichendes Gift; — Glückliche Frau.
 *Wildenbruch, Cyprianus; — Tiefe Wasser.
 *Chiavacci, Wiener vom alten Schlag; — Eine, die's versteht.
 *Sudermann, Schmetterlingsschlacht.
 *Schaubach, deutsche Alpen.
- [34750] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
 *Autographen. Einzelne gute Stücke u. ganze Sammlungen zum Lagerankaufe.
 *Portraits des österr.-ungar. Adels, ferner öst. Heerführer u. Reg.-Inhaber, Schauspieler u. Dichter. (Nichts Ausländisches.)
 *Interessante kulturhist. Blätter u. Ansichten, betreff. Wien u. Oesterr.-Ungarn.
 *Aquarelle von Wiener Meistern (Rudolf Alt, Pettenkofen, Kriehuber etc.)
 *Alte Wiener Miniatur-Portraits.
 Dieses Gesuch bitten wir in Vor-merkung zu nehmen.
- [37566] **Coburg's**che Buchh. in Rendsburg:
 *Turgenjews Werke. I. Väter u. Söhne. 4 M 50 S. (Mitau.)
 *Brandes, Hauptström. d. Litt. d. 19. Jahrh. Beide Werke brosch. od. geb. Nur gut. erh.
- [37572] **Schommertz & Holl** in Düsseldorf:
 Reichsadressbuch.
 Andrees Handatlas.

- [37489] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig: Wiedemann, Lehre v. d. Electricität. 2. A. Giles, Gramm. d. class. Sprachen. 1896. Liszt, Strafrecht. 8. A. Spielhagen, problemat. Naturen. Schultz, Chemie d. Steinkohlent. 2. A. Nietzky, organ. Farbstoffe. 3. A. Mühlhäuser, Rosanilinfarbstoffe. Pfeiffer, Gas als Leuchtstoff. Heus. v. Waldegg, Ziegel-, Röhren- u. Kalkbrennerei. Randau, Emaile. 2. A. Muspratt, Handb. d. techn. Chemie. 3. A. Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. 2. A. Richter, anorgan. Chemie. Grebner-Straub, tierärztl. Rec.-Taschenb. 4. A. 1890. Ladenburg, Hdwtb. d. Chemie. Reg.-Bd. Geiger, menschl. Vernunft. — Entwicklgsgesch. d. Menschheit. Lotze, Logik. Ueberweg, Logik. Lotze, Grundzüge. Mill, Logik. Engl. u. dtsh. Scientif. American. Aeltere Jahrg. Sahli, Untersuch.-Meth. 2. A. Tillmann, Chirurgie. 6. A. Strümpell, Pathologie. 11. A. Tappeiner, Arzneimittellehre.
- [37498] **N. G. Elwert** in Marburg i. H.: *Walter, Lexicon diplomaticum. *Brinckmeier, Glossarium diplomaticum. *Menckenius, Scriptorum rerum Germanic. praecipue Saxonie. 3 vol. *Ruppis, ges. Erzählungen. *Le Noble, Oeuvres compl. 20 vols. Par. 1718. *Haraszi, la poésie d'André Chenier. Paris 1892. *Abrens, jurist. Encyclopädie. 1857. *Goldschmidt, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. 1862. *Luther, Schatzkästlein. 3. Aufl. Breslau. *Hygini astronomica, ed. Bunte. *Ranke, röm. Päpste. *Streicher, Schillers Flucht. Landau, Ritterburgen.
- [37426] **G. Harnecker & Co.**, Frankfurt a/O.: Alles üb. d. Feldzüge Napoleons I. in Spanien. Schlacht bei Kunersdorf. Chronik von Frankfurt a/Oder. Schlachtenatlas (Rothenburg.) Jung Stilling, Geisterreich. Russisch-deutsches Wörterbuch. Herrig, british classic. authors.
- [37264]* **A. Henry** in Bonn: *Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 1—Schluss. Geb. *Ergänzungen zu d. Stimmen. Bd. 1—Schluss. Geb. *Cornely, Kirchenrecht, latein. Kplt. Geb. *de Angelis, Canonisches Recht. Kplt. Geb. Wenn möglich geb., sonst brosch. Angebote direkt.
- [37445] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien: Trendelenburg, F. A., Platonis de ideis et numeris doctrina ex Aristotele ill. 8^o. Leipzig 1826.
- [37533] **Valentin Bauch** Bh. in Würzburg: *1 Wetzler u. Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl. (Freiburg i/B.) Alle ersch. Bde. O.-Einbd. *1 Kettelers Predigten. 2 Bde., hrsg. v. Raich. (Mainz.) Angebote direkt erbeten.
- [37534] **Libreria Detken & Rocholl** in Neapel: Abhandlungen d. Akademie d. Wissenschaften zu Berlin. 1898. Druckschriften d. Akad. d. Wissensch. zu Wien: Histor.-philos. Klasse. Bd. 46. Abhandlungen d. Akademie d. Wissensch. zu München: Mathem.-physikal. Klasse. Bd. 20 kplt. Historische Klasse. Bd. 22 kplt. Philosophische Klasse. Bd. 20 kplt. Abhandlungen d. Sächsischen Gesellschaft d. Wissenschaft: Physik.-mathem. Klasse. Bd. 24 u. folg. Abhandlungen d. königl. Gesellschaft d. Wissensch. zu Göttingen. Bd. 41 u. folg. Philos. Transactions. London 1885 u. folg. Mémoires de l'Académie de St. Petersburg. VII. Série. Bd. 39 u. folg.
- [37418] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig: Lenz in Briefen. 1894. Claudius, Asmus omnia sua secum port. 8 Bde. Kpfr. 7 Bde. Strauch, Margarete Ebner u. H. v. Nördlingen. 1881. Uz, sämtl. poet. Werke, hrsg. v. Weise. Wien 1804. Keil, vor hundert Jahren. Neue Ausg. Lpzg. 1882. Briefe dtshr. Gelehrten aus Gleims litt. Nachlass. Zürich 1804—06. (Harsdoerffer,) d. gr. Schaupl. jämmerl. Mordgesch. Hamb. 1662 u. 61. Holberg, dän. Schaubühne, hrsg. v. Hoffory u. Schlenther. Berl. 1888. Forster, sämtl. Schr. 9 Bde. 18 Bilder. Lpzg. 1843. Gaudy, Werke. 8 Bde. Brln. 1853—54.
- [37422] **Hugo Rother** in Berlin: Achelis, Grundriss d. prakt. Theologie. Parallel-Bibel. Redenbacher, Weltgeschichte.
- [37421] **Johs. Schergens** in Frankfurt a. M.: Herzog, Kirchengeschichte.
- [37419] **Akad. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen: Henricke, Christus als Vorbild. Koch-Schöll, Histoire des traités de paix. Hoch-Senkenbg., Reichstagsabschiede. Ghillany, diplomat. Handb.
- [37567] **Karl Krebs** in Giessen: *Berichte d. dtshn. chem. Gesellschaft. Jg. 1—16. Kplt. u. einz. Bde. *Orzeszko, Meier Ezofowicz. *Rosenthals Meisterschaftssyst.: Französ. *Roseggers Schriften. Volksausg. 15 Bde. *Reuters Werke. Volksausgabe. 7 Bde.
- [37438] **A. Twietmeyer** in Leipzig: Oliphant, Mosellan. 3 vols. Viel Castel, Mém. s. Napol. III. Blackey, Hist. of polit. literature. Stüwer, Lustfeuerwerkerei. Schriften über Feuerwerkerei.
- [37414] **Paul Lehmann** in Berlin: Schopenhauers Werke. Wirth, Gesch. Sibiriens. Handbuch d. Grundbes.: Rheinprov.; — Schlesw.-Holst.; — Hannover. Gillot, Carbonis. du bois. Dtsche. Romanzeitung 1892 u. f. Hartung, Beisp. mittelalt. Bauw. Richthofen, China. Bd. 1. Barbosa, Descr. of the coast of East Africa. Faber, Prehistoric China. Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dichtung. Schmidt, Er., Lessing. Gareis, patentamtl. Entscheidgn. Blatt f. Patent- u. Mustersch. 1894—98. Gesch. d. vervielfält. Kunst: Lithographie. Jahrb. f. Nationalökon. Jg. 1872—77. Loebells milit. Jahresber. 1897 u. 98. Finanz-Archiv. Kplt., auch einz. Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 1. 19. 20 u. 1893—98. Goedeke's Grundriss. Bd. 4—6. Kohl, Bismarcks Reden. 12 Bde. Tyroff, sächs. u. württemb. Wappenbuch. Archiv f. Augenheilk. Bd. 1—3. Gregorovius, Wanderjahre. Bd. 2. 3. Weide, Ursach. d. Kriege 1870/71. Bismarck-Jahrbuch. Bd. 4 u. 6. Poschinger, Bismarck u. d. Bund. Bd. 2-4. Vogel, die 3. franz. Republik. Krieg, Wilh. v. Döring. Maslowski, d. 7jähr. Krieg. Jordan, die Nibelungen. Gr. A. Freytag, die Ahnen. Reglem. f. die Infant. 1870. Marx, d. Kapital. Wagner, Zettelbankpolitik. Meyer, dtshs. Staatsrecht. Schulze, dtshs. Staatsrecht. Musset, Oeuvres posthum. Heineses Werke. Tiecks Werke. Halms Werke. Brentanos Werke. Arnims Werke. Bulwers Romane. Grottes Blätter f. Münzkunde. — Münzstudien. 9 Bde. Zach. Werners Werke.
- [37413] **Paul Lehmann** in Berlin: Bouvier, Law dictionary. Wharton, priv. internat. law. Vierteljahrsschrift, krit., f. Gesetzgeb. u. Rechtsw. Bd. 14. 1871/72. Gruchots Beiträge, v. Rassow u. Kuntzel. Bd. 40—42. 1896—98. Grotfends Gesetzsammlg. 1892. Zeitschr. f. Privatrecht, v. Grünhut. Bd. 3. 5. 6. — f. Handelsrecht. Bd. 41—48. Leske u. Loewenfeld, Rechtsverfolg. Bd. 2.
- [37437] **L. Fischer** in Lodz (Polen): *Nösselt, Weltgeschichte. 2 Bde. *Karpeles, Geschichte d. jüd. Litteratur.
- [37467] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10: Polyglotten-Bibel. Ed. Ximenez. Compluti 1514—17. Vollständig u. einz. Theile.

[37399] **M. Breitenstein** in Wien IX/3:
 *Wallfahrtsorte. Monographien üb. solche.
 *Gnadenbüchlein. Mit Abbildgn.
 *Gerhardt, Handb. d. Homöopathie.
 *Brinkner, homöop. Hausarzt.
 *Materialien z. öst. Civilpr.-Ordng. (Manz.)
 *Bartsch, Grundbuchrecht.
 *Alte u. neue Welt 1893.

[37432] **Paul Schimmelwitz** in Leipzig:
 *Licht, Architektur der Gegenwart.
 *Blaha, Steuerung der Dampfmaschinen.
 *Alphand, les promenades de Paris.
 *Kolb u. Seubert, der Decorateur.

[37435] **Alexander Huschke Nf.**, Weimar:
 *1 Dommer, Handb. d. Musikgeschichte.

[37477] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Rentzmann, numism. Leg.-Lex. Kplt. u. einz.
 *Zeitschrift f. vergl. Rechtswissenschaft.
 Alles Erschienene.

*Journal of China Branch. R. Asiat. Soc.
 (Shanghai) Old. S. & New. S. 1—19.
 *Magazin, Neues Lausitz., kpltte. Reihe u.
 u. Bd. 5—9. 27. 28 apart.

Triqueti, marbles in Alb. Memor. chap.
 Windsor.

Busching, heidn. Alterth. Schles. Kplt.
 *Archiv f. Anthropologie. Bd. 25 u. folg.
 *Revue mensuelle de l'école d'anthropol.
 de Paris. Années 1 à 5.

[37448] **Troemer's Univ.-Bh.**, Freiburg i/B.:
 *Bulwer, meine Novelle, übers. v. Pfitzer
 u. Notter.

*Mussafia, italien. Sprachlehre. Mehrfach.
 *Heinichen-Georges, lat. Handwörterbuch.
 *Cicero, Epistulae selectae, ed. Süpfle.
 Mehrfach.

*Paalzw, St. Roche.
 *Spielhagen, Sturmflut.
 *Knackfuss, Künstlermonograph. Alles.

[37478] **M. Oelsner** in Leipzig:
 *Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.
 *Deutsche Revue 1898.
 *Lobe, Lehrb. d. Composition. Bd. 2 u. 4.
 *Goethes Werke. 1840. Bd. 11—12.

[37479] **Buchh. d. Stadtmission** in Witten:
 1 Knapps Liederschatz. Antiqu.

[37480] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 8:
 *Journal of the Gynaecol. Soc. of Boston.
 *Kempin, Handelsgesch. m. Inhaberpapieren.
 *Mommsen, röm. Geschichte.

*Oncken, allg. Gesch. in Einzel-Darstellgn.
 *Ranke, d. Mensch.
 *— Weltgeschichte.
 *Renan, Gesch. d. Volkes Israel.

[37492] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Marracci, L. Alcorani textus universus
 ex correctoribus Arabum exempl.
 descriptus Patavii 1698.

S. Petrum Paschasium episcopum gien-
 nensem et martyrem: Hist. Mahumetanica.
 Bingham, Antiquitates eccles. (Ed. latina.)
 Vergili opera, v. Wagner.

[37576] **Paul Dienemann** in Bonn:
 *Weiss, Weltgeschichte. Letzte Aufl. Kplt.
 *Bitzius, Predigten.

[37460] **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.:
 *1 Heyses Novellenschatz. 24 Bde. Geb. od. br.

[37398] **Carl Stetter** in Wien IX/2, Alserstr.:
 Ortner, innere Krankheiten.

Kaposi, Hautkrankheiten. 5. A.
 *Helmholtz, Vorträge u. Reden. I—II.

*Wundt, Logik. I—II.
 Sahli, Untersuchungsmethoden.

Gerhard, Lehrbuch d. Auskultation.
 Schauta, Geburtshilfe. 2. A.

Graefe-Saemisch, Augenheilkunde.
 Eschstruth, in Ungnade. Geb.

Oesterr. Strafgesetz. (Manz.)
 Kerner, Pflanzenleben. 1. A. 2. Origbd.

*Gutzkow, d. Ritter vom Geiste.
 *Winternitz, Hydrotherapie. I. 2. A.

*Curschmann, Unterleibstypus.
 Hasse, Handatlas der Hirn- u. Rücken-

marksnerven.
 *Cantu, Weltgeschichte, übers. v. Brühl.

Compendien d. Medizin.
 Lehmanns mediz. Handatlanten.

[37523] **M. Spürgatis** in Leipzig:
 Pierret, Vocabulaire hiéroglyph. Paris 1875.

Chassant, Paléographie des chartes.
 Mittheilungen u. Jahresber. d. Litteratur-

archiv. Gesellsch. 1892 u. f.
 Aschbach, Gesch. d. Wiener Universität.

Bd. 3. 1889.
 Grynaeus, S., Epistolae, ed. G. Th. Streuber.

Basil. 1847.
 Storia della rivoluzione italiane dal 1821

—1848. C. documenti. 2 vol. Torino 1849.

[37527] **Librairie française et internat.**
 in Athen:

Rudorff, röm. Rechtsgesch. Bd. 2. 1857.
 Basilicorum lib., ed. Heimbach. Bd. 6. 1870.

Glück, Pandekten. Alles, was erschienen.
 Lyon-Caëen et Renault, Précis de droit

commercial. Vol. I.
 Supplementum ed. Basilicorum Heim-

bachianae lib. XV—XVIII cum
 scholiis etc. C. E. Zachariae a Lingen-

thal. Nur neue u. gut erhalt. Explre.
 ohne handschriftliche Notizen.

[37469] **Mittler's Sort.** (A. Bath) in Berlin:
 Kugler, Geschichte Friedrichs d. Grossen.

Illustr. v. Ad. v. Menzel. Pr.-A. Geb.

[37470] **Albert Müller** in Zürich:
 Herzog-Feldmann, Berechn. elektr. Ltgsn.

[37471] **Fr. Weidemann's Bh.** in Hannover:
 *Jhering, die Gebläse.

*Weisbach, Ingenieur. 7. Aufl.
 [37472] **Akadem. Buchh.** (C. F. Lendorff)

in Basel:
 *Köhlers Medizinalpflanzen. Geb.

[37473] **Rudolf Zinke** in Dresden:
 Spyri. Alles.

*Möller, Augenheilk. f. Tierärzte.
 *Ziegler, Pathol. Anatomie. II.

[37468] **W. Müller**, 1 Star Yard, Carey
 Street, London:

*Zeuner, Thermodynamik.
 *Zeitschr. d. Ver. dtsch. Ing. 1890—99.

*Mittheilungen aus den k. techn. Versuchs-
 Anstalten zu Berlin. Kpltte. Serie.

*Civilingenieur 1860—99 od. lange Reihe.
 [37493] **B. Konegen** in Leipzig:

Sealsfield, Morton, d. gr. Tour. 1846.
 — Lebensbilder a. d. westl. Hemisphäre.

[37462] **K. J. Müller**, Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Kapff, Weg zum Himmel.

*Langbecker, Lebensgeschichte der Anna
 Maria Gerhardt (Paul Gerhardts Gattin).

[37464] **Ernst Haase** in Berlin W. 35:
 1 Wolff, d. Hagestolze.

1 — Assalide; — Raubgraf.
 1 — Landsknecht von Cochem.

1 — Lurlei; — Tannhäuser.
 1 — d. schwarze Weib.

[37463] **H. R. Stein** in Arnsberg:
 1 Rausse, prakt. Ratschläge f. d. Wasser-

kur, herausgeg. v. Th. Hahn.
 [37465] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:

*Hofmann, die hl. Schrift Neuen Testam.
 untersucht. Bd. 3—6, auch einz.

*Rivier, Völkerrecht.
 *Nohl, neues (musik.) Skizzenbuch.

*Fagan, Woollet, Catalogue of his work.
 *Shakespeares works. Grosser Druck.

*Vendramini, Scenen aus d. russ.-französ.
 Kriege, nach Zeichn. v. Porter. Lond. 1805.

Portraits v. D. Davidof u. Suworof (zu Pferde).
 Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen, XVI.

[37466] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jubil.-Ausg.

*Debes, neuer Handatlas. 2. Aufl.
 *Spamer, grosser Handatlas.

[37548] **Rud. Merkel** in Erlangen:
 *Chantre, mission en Cappadoce. 1898.

*Lajard, culte de Venus.
 *Perty, d. mystischen Erscheinungen d.

menschl. Natur. 2. Aufl.
 *Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands.

Bd. 2 u. 3.
 *Zöckler, Augsburgischer Confession.

*Cremer, neutest. Wrtrb. 7. A. Billig.
 [37553] **Wilh. Meck's Bh.** in Konstanz:

Grote, History of Greece.
 [37550] **C. E. Klotz** in Magdeburg:

*1 Lichtenberg, Werke, vollst. Ausg.
 [37516] **Ernst Engelmann's Nachf.**, Dresden:

*Staub, Kommentar z. allg. dtschn. Handels-
 gesetzbuch.

*Gareis-Fuchsberger, all. dtschs. Handels-
 gesetzbuch. Neueste Aufl.

[37518] **F. Wilisch's Bh.** in Schmalkalden:
 *Lange, Arbeiterfrage.

Angebote direkt erbeten.
 [37520] **Georg C. Bürkner** in Breslau:

*Neumayr, Weltgeschichte.
 *Danreiter, Gartenprospekte.

*Bulwer, römische Gärten u. Villen.
 *Nietner, gärtnerisches Skizzenbuch.

*Polzer, Pläne u. Entwürfe zu Gartenanlagen.
 *Rümpfer, Gartenarchitektur.

*Wittke, gärtnerisches Pflanzenzeichnen.
 [37529] **Hch. Z. Gonski** in Köln:

1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste A. Kplt.
 [37503] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M.:

*Beilstein, Chemie. 3. Aufl.
 [37436] **Johann André** in Leipzig:

*Gullivers Reisen. Alte Orig.-Ausg.
 *Rübezahl-Märchen. Alte Orig.-Ausg.

[37450] **Stiller** in Rostock:
 *1 Handbuch der Architektur. IV. 7.

(Gebäude f. Verwaltg. etc.) Eilt! Eilt!

[37452] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Wilh. Busch-Album.
*Nernst, theoretische Chemie.
*Jahrbuch d. Naturwissensch. X. u. XIV.
*Stowasser, latein. Schulwörterbuch.
*Peschel, Völkerkunde. 6. Aufl.

[37449] **G. Szelinski & Comp.** in Wien:
*Kotzebue, Erzählungen. 40 Bde.
*Goldoni, Werke. (Deutsch.)
*Oncken, Gesch. in Einzeldarstellgn. Kplt.
*Bauerle, allgem. Theaterzeitung. Kplt. Einzeln u. Serien.

[37530] **Carl Villaret** in Erfurt:
1 Wieland, sämtl. Werke, hrsg. v. Gruber. Bd. 23—24. Leipzig 1825.
1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. Bd. 49—51. Cotta 1833.
1 Neumeister, H., Konkurrenzen; — Neubauten.

[37476] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Hannemann, Chronik v. Oldenburg.
Portraits schlesw.-holst. Fürsten.

Italiens Kunstschatze.
Deutschlands Kunstschatze.
Von beiden nur tadellose Expl. ohne Flecken.
Ibrahim-Hilmy, literat. of Egypt. Vollst. u. Vol. II apart.

Patrologie. 221 vols. (Migne.)
Bermudez, diccion. de las bellas artes.
Schweitzer, monete d'Aquileja.
Hiss, médaill. de la renaiss. VII: Venise.
Wiener numismat. Zeitschrift 1871, 73, 1876, 79. Auch einzeln.

[37475] **Alexander Lang** in Moskau:
Brunner, deutsche Rechtsgesch. 2 Bde. 1887—92. (Binding. II. 1. II.)
Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanstalt. I.—XXIV. Jahrg. 1851—74. Mit „Mineralog. Mittheilungen“.

*Kanitz, Serbiens byzantin. Monumente. Wien 1862.

[37513] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:

*Husum. Alles darauf Bezügliche, in Wort und Bild.

*Feddersen, Eiderstedter Chronik (1853).

*Astronomen-Portraits.

*Inkunabeln.

*Stambücher, m. Wapp. u. sonst. Illustr.

*Lindner, Schriftsteller u. um Kunst u. Wissenschaft verd. Benedictiner. Rgsbg. 1880—84.

*Musikmanuskripte v. Moscheles, Bellini und Méhul.

*Burlamacchi, Vita del P. F. Girol. Savonarola. Lucca 1764.

*Stapleton, Opera omnia. Paris 1620. T. IV. Schedel, Chronik. 1493. Koloriert.

Almanac de Gotha 1802.

*Faust, Magia naturalis et innaturalis. 5 Teile. Stuttgart 1849.

[37571] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
*Migne. Beide Patrologien (lat. u. gr.-lat.) Brosch. od. geb.
Mässiger Preis wird sofort acceptiert.

[37575] **W. Solinus** in Düren:
*Deutsche Juristenzeitung. Jg. 1896—98. Angebote nur direkt!

[37501] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Assing, Fürst Hermann v. Pückler-Muskau.

*Cassel, hebr. Wörterbuch.

*Führich, das Vater-Unser.

*— der Triumph Christi.

*Hue de Grais, Handbuch.

*Moor, Gesch. Churrhätians.

*Paulsen, Einlgt. i. d. Philosophie.

*Ziegler, geistige u. soz. Strömungen.

*Rehbein u. Reincke, Landrecht.

[37507] **Georg Schipper** in Bremerhaven:

*1 Archiv d. Vereins f. Gesch. u. Alterth. d. Herzogt. Bremen u. Verden. Bd. 3. 5. Angebote direkt.

[37407] **Manz' Sortiment** in Wien:
1 Brunne-Fischer, Tafeln z. Lebensversichrg.

[37549] **Lippert'sche Bh.** (Max Niemeyer) in Halle a. S.:

Anglia. Bd. I u. I, 1.

Babrii fabulae Aesopeae, ed. Lachmann et amici.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt zurück

[37303] erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Weber, Dr. C. L., Erläuterungen zu den Sicherheits-Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe. 1899. Kart. 1 M 50 S no.

und mache darauf aufmerksam, dass der Remissionstermin am 10. September d. J. abläuft.

Berlin, August 1899.

Julius Springer.

[37488] **Sofort zurückerbeten** alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Prévost, Zulchens Heirat. Illustr. Ausgabe.

2 M 65 S netto.

Mann, Das Wunderbare. (Kl. Bibliothek Langen Bd. IV.)

75 S netto.

Wassermann, Die Schaffnerin. (Kl. Bibliothek Langen Bd. X.)

75 S netto.

Tschepoff, Starker Tabak. (Kl. Bibliothek Langen Bd. XVII.)

75 S netto.

Für umgehende Rücksendung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

München, im August 1899.

Albert Langen
Verlags-Konto.

[37522] **Sofort zurück erbitten wir:**
Fischendorf, Präparationen für den geographischen Unterricht an Volksschulen. 5. Teil. Außereuropäische Erdteile. 2 M 80 S ord., 2 M 10 S netto.
Leipzig. Ernst Wunderlich.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[37397] Jüngerer Gehilfe aus dem Antiquariat oder großem Sortiment, der an schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, für dauernde Stelle in der Redaktion eines großen Fachblatts gesucht. Antritt: 1. Oktober. Anfangsgehalt: 1500 M. Gef. Anerbieten unt. # 37397 an die Geschäftsstelle des B. u. B.

[37386] **Zu sofortigem Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, der auch im Kunsthandel bewandert und spez. für den Ladenverkehr befähigt sein muß. Engl. Sprachkenntn. erwünscht, doch nicht Bedingung. Anerb. mit Bild erbitten**
Hannover.

Gebrüder Schmidt,
Kunst- und Buchhandlung.

[37538] In einem angesehenen Stuttgarter Sortiment findet ein tüchtiger Gehilfe mit guten Empfehlungen und Sprachkenntnissen bis 1. Septbr. dauernde Stellung. Vorzugsweise wird auf einen Herrn reflektiert, der militärfrei, gesund und gewandt im Verkehr mit dem besseren Publikum ist. Gehalt 120 M p. Monat. Bewerbungsschreiben nebst Zeugnisabschrift u. Photographie erbeten unter Ch. 195 Stuttgart, hauptpostlagernd.

[37582] Für ein kath. Sortiment mit Nebenbranchen und einigem Verlag ein j. tücht. kath. gut empf. Gehilfe z. 1. Oktober gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit dem Verlagsvertrieb befaßt, gewandt im Verkehr ist und gut korrespondieren kann. Stellung dauernd bei steigendem Gehalt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. u. Photogr. u. # 37582 bef. d. Geschäftsstelle d. B. u. B.

[37560] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen einen evangel. jüngeren Gehilfen, der auch einige Kenntnis d. Musik.-Handels besitzt. Schriftl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Charlottenburg. Carl Ulrich & Co.

[37539] Eine wissenschaftliche Verlags- handlung Süddeutschlands sucht zu sofortigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der in den laufenden Arbeiten des Verlags bewandert und womöglich Stenograph ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. R. 37539 a. d. Geschäftsstelle d. B. u. B.

[37552] Zu baldigstem Eintritt suche ich einen im Antiquariat erfahrenen Mitarbeiter, der selbständig arbeiten kann, sowie zum 1. Oktober einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen für mein Sortiment. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten
Erlangen. Max Wende.

[37557] Zum 1. Oktober wird für ein Kunst- geschäft ein erfahrener, tüchtiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Photographie werden u. # W. L. 896 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[36379] Zum 1. Oktober, wenn möglich auch schon zum 1. oder 15. September, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig in den schriftlichen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. — Angebote mit Angabe der Gehalts- ansprüche und Beifügung einer Photographie erbeten.

Außerdem findet ein Volontär gegen entsprechende Vergütung sofort Stellung.
Neuruppin. Paul Howe.

[37443] Junger Verlagsgehilfe mit hübscher Handschrift, der die Kontenführung, Expedition und einfachere Korrespondenz selbständig zu erledigen hätte, findet in einem lebhaften, mittleren Verlagsgeschäfte in Stuttgart sofort Stellung. Gewandte Stenographen bevorzugt. Gelegenheit zu vielseitiger und gründlicher Ausbildung vorhanden.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter S. Z. 37443.

[37243] Für unsere Inseraten-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen, an selbständiges und fleissiges Arbeiten gewöhnten jungen Mann mit gutem und raschem Auffassungsvermögen u. schöner, flotter Handschrift, der nach gegebener Direktive die schriftliche Inseraten-Acquisition und die damit verbundenen Arbeiten selbständig und mit Umsicht zu erledigen und auch bei den Expeditionen mit einzugreifen hat.

Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der in diesen Arbeiten bereits praktische Erfahrung hat.

Stellung bei zufriedenstellenden Leistgn. dauernd, mit steigendem Gehalt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie, Zeugnis-Abschriften und Referenzen erbeten.

Alexander Koch,

Verlags-Anstalt für Kunst u. Kunstgewerbe, Darmstadt.

[37428] Eine größere rheinische Sortimentsbuchhandlung sucht zu baldigem Antritte einen Lehrling, der mindestens im Besitze des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sein muß. Für vielseitige u. gedieg. Ausbildung wird in dem weitverzweigten Geschäfte gewissenhaftest Sorge getragen. Eine mit den Leistungen steigende Remuneration wird von Anfang an gewährt. Prinzipalsohn bevorzugt.

Angebote sind unter D. D. 37428 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36054] Eine deutsche internationale Buch- und Kunsthandlung katholischer Richtung in Italien sucht zum Eintritt im Herbst einen jüngeren Gehilfen für den Ladenverkehr mit einem vornehmen Fremdenpublikum. Gute Gesundheit, angenehmes Aeussere, Gewandtheit, sowie englische und französische Konversation sind unerlässliche Bedingungen. Herren, die diesen Anforderungen nicht entsprechen können, und solche, denen es nur um einen kurzen Aufenthalt zu thun ist, wollen sich nicht melden.

Gef. Angebote mit vollständigem Lebensl., Zeugnissen u. Photographie nimmt entgegen Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[36861] Infolge Erkrankung eines meiner Gehilfen ist in meinem Antiquariate eine Stelle zu besetzen. Ich suche dafür zum baldigen, ev. sofortigen Eintritt einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guten Kenntnissen, dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Auch suche ich einen Lehrling.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen werden unter 36861 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37451] Suche mögl. zum 1. September einen jüngeren Gehilfen, der eine tüchtige Lehrzeit durchgemacht hat und von seinem Chef gut empfohlen wird. Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen und Angabe, wann abkömmlich. Photographie erwünscht!

Stolz i/Pomm. **H. Langenhagen.**

[37455] Zum baldigen Antritt suche ich jungen Gehilfen, der an flottes und umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist.

C. Strauß, Chemnitz.

[37532] Gehilfe mit tücht. Kenntn. im Sortiment u. Antiqu., der selbständig u. verlässlich arbeiten kann, findet z. 1. Sept. Stellung.

Auch wird d. 2. Gehilfenposten frei. Angebote m. Zeugnisabschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. zu richten an

P. Lang, Buchh., Wien, Neuer Markt.

[37351] Zum 1. Oktober suche soliden, gewissenhaften, sicher und schnell arbeitenden Gehilfen; jüngere, gut empfohlene Herren finden Berücksichtigung. Gewandtheit m. gut. Publ. Beding.; angenehm. Neußere erwünscht. Köslin. **C. G. Hendeß Nachf.**

[37544] Jüngerer Gehilfe zur Expedition von Zeitschriften u. Lieferungswerken sofort gesucht.

Angebote u. Nr. 37544 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37447] Suche z. Sept. oder 1. Okt. für mein Sortiment, verbunden mit Papierhandlg., einen wirklich tüchtigen, jungen Gehilfen, der mit allen buchhändl. Arbeiten vollkommen vertraut u. gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muß. Gef. Angeboten bitte Zeugnisabschr. u. Photogr. beizufügen.

Riesa a/Elbe. **Joh. Hoffmann.**

[37134] Für eine grössere Berliner Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlg. wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Angebote mit Photographie, kurzem Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche gef. unter Br. 37134 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[36987] Für Expeditions- und Lagerarbeiten, sowie Korrespondenz suchen wir einen strebsamen j. Mann mit einig. Sprachkenntnissen, dem an dauerndem Verbleiben gelegen ist.

Gute Handschrift u. selbständiges, flottes Arbeiten Bedingung.

Direkte Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Leipzig. **P. G. Beyer & Sohn,** Kunsthandlung.

[37180] Ein jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift u. guten Empfehlungen, der mit der Buchführung vertraut ist, findet zum 1. Oktober Stellung.

Mainz. **J. Diemer's Sortiments-Buchhandlung** Nachf.: H. Duasthoff.

[36837] Eine Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober od. früher einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der in den einschlägigen Arbeiten vollständig bewandert ist.

Angebote unter 36837 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[37385] Zum 15. September, event. 1. Oktober d. J. suche ich einen im Verkehr mit dem Publikum gewandten, zuverlässigen Gehilfen. Derselbe muß auch in der Papierbranche bewandert sein.

Wohnung und freie Station im Hause bei gutem Gehalt.

Harburg. **F. G. W. Reichenau's Buchhandlung.**

[36945] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Derselbe muß mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sein.

Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften u. Photogr. umgehend erbeten. **Carl Amstinger,** i. Fa: Unad & Cie., Würzburg.

[32340] Für ein kath. Sortiment mit Nebenbranchen in Bayern wird ein älterer Gehilfe als Geschäftsführer gesucht. Nur solche Herren, die über ihre seitherige Thätigkeit Prima-Referenzen aufzuweisen haben und befähigt sind, einem Geschäfte größeren Umfangs selbständig und mit Erfolg vorzustehen, belieben sich zu melden. Gründliche Kenntnisse in der katholischen Litteratur unerlässlich. Anfangsgehalt 180 M mit Aussicht auf Lantieme. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter K. B. Nr. 32340 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[37362] Für eine Kolportage-Grosso-Handlung wird zu möglichst sofortigem Antritt ein junger, tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 37362 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37260] Zum 1. Oktober, ev. früher, suche einen mit den Nebenbranchen möglichst vertrauten Gehilfen. Gehaltsansprüche und, wenn mögl., Photographie bitte einzureichen. Thorn. **Justus Wallis.**

[37431] Zu möglichst baldigem Eintritt suche für mein neu gegründetes Sortiment mit Nebenbranchen einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Saargemünd. **Richard Klein,** Buchhandlung.

[37210] Die Volontärstelle in meinem Sortiment ist für möglichst sofort zu vergeben. Herren, denen an vollk. Ausbildung in allen Zweigen des Buch-, Kunsthandels, Antiquariats etc. gelegen ist, wollen sich unter Angabe der Verhältnisse und Ansprüche direkt melden. Nach Einarbeitung wird den Leistungen entsprechend monatliche Vergütung gewährt; auch ist Aussicht auf Gehilfenstelle vorhanden.

Hamm i/W. **E. Griebisch.**

[36111] Für einen alten Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung wird zum 1. Oktober d. J. ein Volontär gesucht. Derselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Verlages auszubilden. Angebote unter „Volontär # 36111“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37540] Verlagshdlg. sucht j. Herrn als Volontär od. Lehrling. Angenehme Stellung, instruktiv, vielseitig. Stenogr. bevorzugt. Angeb. unt. 37540 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[37565] Für sofort oder später suche ich e. Lehrling mit guter Schulbildung. Wohng. und Kost auf Wunsch gegen mäßige Entschädigung im Hause.

Wernigerode a/H. **P. Jüttner.**

[37273] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht **C. F. Windaus' Bh.,** Gotha.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

[37198] Junger, 26 J. alter Mann, Gymnas.-Abitur., w. bereits einj. ged. hat u. 1. Oktober d. J. seine Volontärz. in Leipz. Sort. u. Ant. beendet, sucht, gestützt auf gute Empf. seines Lehrchefs, möglichst dauernde Stellung in Leipz. Sort. od. Verl. Anspr. bescheiden. Gef. Angeb. u. # 37198 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37577] Jg. Mann m. gut. Zeugn., d. sich vervollk. möchte, f. b. sehr beschr. Anspr. bald. Stelle, w. Geh. z. w. Ausb., mgl. i. Verl. od. Nähe; a. aushw. Cf. Ang. A. B. 1000 Berl., Postamt 19.

[37491] Für einen Gehilfen mittleren Alters, der seit mehreren Jahren den Buchhalterposten bei mir inne hat und im Buch- u. Musikalienhandel bewandert ist, suche ich zum 1. Oktober d. J. Stellung, womöglich im Verlag. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

P. Pabst, Musikalienhandlung,
Leipzig.

[37584] Familienverhältnisse wegen sucht ein erfahrener Sortimenter (Bayer), Mitte der 20er Jahre, in München od. einer der nächstlieg. grösseren Städte zum 1. Oktober, event. auch später, mögl. dauernde u. selbst. Stellung. Betr. (Kath.), der seit 12 Jahren bei ersten Firmen des In- und Auslandes thätig ist, ist an flottes und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt u. im Besitze rascher Auffassungsgabe nebst einigen Kenntnissen der engl. und ital. Sprache.

Ferner hat er die Befähigung, den Chef in jeder Weise vertreten zu können. Beste Zeugnisse und Empfehlungen. Gef. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. M. 37584.

[36520] Junger Mann, Mitte 20er, Realgymn.-Obersek., seit 2 Jahren in größerer Bibliothek thätig, mit der buchhändl. Abrechnung vertraut, der engl. u. franz. Sprache mächtig, sucht zum 1. Januar 1900 Stellung als Gehilfe oder Volontär in mittl. od. kleinerem Sortiment. Süd- od. Mitteldeutschland bevorzugt, ev. auch Ausland.

Zuschender ist von gewandtem, freundl. Wesen und militärfrei. Gef. Ref. zur Verfügung. Spätere Uebernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen, da entspr. Barmittel vorhanden.

Gef. Angebote unter 36520 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[37583] Jüng. Gehilfe, Sortimenter, 24 J., z. J. in größerer Verlagsbuchh. einer südd. Resid., sucht sich z. 1. Okt. zu verändern. Stellg. in e. Verlagsbh., die ihm ein mehr selbst. Arbeiten ermöglicht, erwünscht, Rheinland bevorzugt. Angeb. u. W. W. # 37583 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37581] Gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, 25 Jahre alt, evangelisch, der seine Lehrzeit in einem grösseren Sortimenten Mitteldeutschlands absolvierte, zuletzt zwei Semester die Handelshochschule besucht hat, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung im Sortiment oder Verlag. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Angebote u. # 37581 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35998] Buchhändler, früher Philologe (klass. u. moderne Sprachen), der s. Lehrzeit in erstem Sortiment einer süddeutschen Resid. durchgemacht hat und als Gehilfe dort thätig war, nach Ableistung s. gegenwärt. letzten Uebung als Vizefeldw. d. Res. militärfrei, sucht zum 1. Okt. Stellung in gröss. Sort. einer Universitätsstadt, ev. auch im Verlag. Beste Empfehlung steht zur Verfügung.

Gef. Angeb. erb. u. A. K. # 35998 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37578] Junger Gehilfe, 5 J. im Fach, in den Verlags- u. Kolportagearbeiten gut verfiert, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellg. Gef. Angebote erbeten unter B. K. 37578 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[36823] Ein im Sortiment und Antiquariat durchaus erfahrener Gehilfe mit besten Zeugnissen sucht besonderer Umstände halber für sofort oder später geeignete Stellung, wenn möglich Lebensstellung. Gef. Angebote befördert unter W. 77

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[37420] Ich suche für einen von seinem jetzigen Chef bestens empfohlenen jungen Gehilfen (Leipziger), der über Prima-Zeugnisse verfügt und gediegene buchhändlerische Kenntnisse besitzt, zum 1. Oktober passende Stellung, am liebsten in Leipzig. Betr. ist mit allen Arbeiten des Verlags- und Kommissionsgeschäfts vollständig vertraut. Gef. Angebote unter 1050 erbeten an Leipzig. L. A. Kittler.

[37410] Für einen meiner früheren Jüglinge, 23 Jahre alt, der nach seiner Lehrzeit noch 1 1/2 Jahr in einer sehr angesehenen Hamburger Sortimentsbuchhandlung zur vollsten Zufriedenheit seines Chefs gearbeitet hat und nun seiner Militärpflicht genügt, suche ich zum 1. Oktober Stellung. Prenzlau. Theophil Viller's Verlag.

[37194] Für Buchhandlungen mit Buchdruckerei. — Reprä. Kontorist, 25 J. alt, einj. ged., evangel., mit Herstellung (2 J. Setzer, f. d. Korrektor), verlagsbuchhändler. u. kaufmännischen Arbeiten (flotter Korrespondent) durchaus vertraut, sucht bald. od. zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote unter 37194 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37360] J. Gehilfe, 21 J., bisher im Sort. thätig, z. Jt. beim Militär, sucht Stelle z. 1. Okt. d. J. im Verlage, um sich einzuarbeiten. Gef. Ang. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. werden erbeten u. M. P. 37360.

[37321] Für meinen Gehilfen, der 2 1/2 Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit bei mir gearbeitet hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Okt. d. J., ev. auch früher, anderweitige Stellung. Jülda, den 18. August 1899.

G. Mehrkorn'sche Buchhandlung
F. J. Reinhardt.

[37097] Strebsamer Gehilfe, 9 Jahre beim Fach, in allen Arbeiten des Sortiments bewandert, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung, möglichst in Berlin. Such. besitzt Kenntnisse der Schreibwarenbranche, sowie des Inseratenwesens. Gef. Angebote unter P. St. 8 postlagernd Deutsch-Krone erbeten.

[35805] Junger strebsamer Gehilfe sucht, um sich weiter auszubilden, unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment. Betr. wäre geneigt, einige Monate event. zu volontieren, jedoch mit der Zuversicht auf festes Engagement. Süddeutschland, speziell Bayern bevorzugt. Gef. Angebote u. 35805 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37390] Buchh., Sort. u. Verl., 24 J., kath. selbst. Arb., m. d. Zeitgsw. u. d. Nebenbr. vertr., sucht z. 1. Sept. od. sp. Stellung, am l. in e. Hause, wo er s. franz. Sprachkenntn. verw. kann. Ev. Ausl. Ang. u. M. J. 37390 durch d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[37579] Ein Sortimentengehilfe, 25 J. alt, mit allen Arbeiten des Sortiments und der Nebenbranchen vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Angebote unter O. F. 33, postlagernd Rawitsch, erbeten.

[37580] Ein repr., energ. Mann, 29 J. alt, mit allen Sortim.- u. Verlagsarb. durchaus vertraut, d. dopp. Buchführung mächtig u. in d. Nebenzweigen, wie: Buchdruckerei, Papier- u. Schreibwarenhandl., bewand., sucht pass. Posten als Buchhalter, Leiter einer Filiale, oder als Reisender eines größeren Etablissements.

Zuschendem stehen la. Referenzen zu Diensten und er erbittet gef. Angeb. unt. H. H. 37580 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[35653] Strebsamer Gehilfe, 23 Jahre, militärfrei, 7 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung in einer Universitätsstadt. Berlin od. Leipzig bevorzugt. Zuschender war bereits 2 Jahre in einem wissenschaftlichen Sortiment thätig. Gef. Angebote erbeten unter H. H. 35653 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37585] Kath. Buchhändler, akad. gebildet, mit allen Sortiments- u. Verlagsarbeiten vertraut, intelligenter u. gewandter Arbeiter, mit guten Kenntnissen im Musikalienhandel, militärfrei, sucht zum 1. Okt. andere pass. Stellung, am liebsten in kath. Firma Süd- oder Mitteldeutschlands, auch Oesterreichs.

Gef. Angebote u. Z. 37585 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36148] Volontär. Gelernter Sortimenter, 20 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober d. J., event. früher, Volontärstellung im Verlage gegen entsprechende Vergütung. Zuschender möchte sämtliche Verlagsarbeiten kennen lernen.

Angebote unter Bl. 100, Eberswalde, postlagernd.

Befetzte Stellen.

[37496] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstellung ist besetzt. Dies den vielen Bewerbern zur Nachricht.

Berlin, 19. August 1899.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Vermischte Anzeigen.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[1250] Limited,

London, Paternoster House,

Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen

Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Loescher & Co. in Rom

[2136] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

Journal-Lesezirkel.

[36925] Gesucht werden große Posten kompletter Jahrgänge 1895—1898 von: Ueber Land u. Meer, Gartenlaube, Universum, Reggendorfer u. s. w. Gef. Angebote mit billigstem Preis unter J. K. 7220 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[37146] Mehrere Tausend französische und englische Leihbibliotheksbücher, gut gebdn. und wohlerhalten, sind einzeln zum Preise von 40 J bis 1 M pr. Band von mir zu kaufen. Kataloge bitte zu verlangen.

Kreuznach. Ferd. Garrach.

Millionen

[35385]

von

Postkarten in Aquarell-Manier
haben wir in den letzten 3 Jahren für in- und ausländische Verleger in unserer Offizin hergestellt und besitzen hierüber die ehrenlichsten Zeugnisse.

Interessenten werden gebeten, Muster und Preisliste über Anfertigung ein- und mehrfarbiger Postkarten zu verlangen.

Greiner & Pfeiffer,
Königl. Hofbuchdruckerei,
Stuttgart.

[1248]



[34656]

Brauche

um mein großes geschultes Personal auch in der stillen Sommerzeit voll beschäftigen zu können, noch

Druckaufträge!

Durch großes neues Schriftenmaterial, vorzügliche Maschinen etc. ist es mir möglich, die größten Aufträge in kürzester Zeit bei tadelloser Ausführung zu den niedrigsten Preisen erledigen zu können. Satz und Schriftproben stehen stets gern kostenlos zu Diensten.

Beste Referenzen.

Meißen (Sachsen).

E. S. Krause,
Buchdruckerei
gegründet 1845.

[37543] Für einen Bahnhof Westfalens wird zum 1. Oktober ein tüchtiger

Bücher- u. Zeitungsverkäufer

gegen gutes Salär gesucht. Stellung ist sehr angenehm und erfordert keine gross. Vorkenntnisse. Kautions 200 M erforderlich. Dem Gesuch sind bisherige Zeugnisse etc. beizufügen. Näheres u. 37543 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36053] Eine Bibliothek, enthaltend viele alte griechische und lateinische klassische Werke, als auch ältere deutsche Werke über Sprachen, Geschichte, Geographie u. andere Fächer, biete ich hiermit an. Verzeichnis sende ich auf Verlangen gratis.

Zugleich habe ich die Ehre, meine Antiquitätenhandlung zu empfehlen. Dieselbe ist reich an alten Büchern, Münzen, Bronzen, Waffen, Kostümen und anderen ethnologischen Gegenständen.

Belgrad, Serbien.

Petar Simonovits,
Antiquar.

[31432]

KÖNIGL. PREUSS.

KUNST-ANSTALT
BERLIN W. 35



HOF-LIEFERANT

ALBERT FRISCH
LÜTZOWSTR. 66.

übernimmt sämtliche Arbeiten auf dem Gebiete der modernen Kunstdruck- und Illustrations-Technik:

Lichtdruck * Farbenlichtdruck * Autotypie-Clichés
Zinkätzung * Dreifarbendruck.

Preisberechnungen und Proben bereitwillig.
Prompte und coulante Bedienung.

[37546]

Verleger

für einen Bilderatlas zur Geschichte der Pädagogik

sucht

Seminarlehrer Tschech in Liebenthal (Schlesien).

[28807]

Carl Meyers Graphisches Institut

o o LEIPZIG-R., Täubchenweg 17 o o

empfiehlt sich zur Anfertigung

sämtlicher Druckarbeiten für Kunst und Gewerbe

in geschmackvoller Ausführung.

[258] Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel gern benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) als:

	Halbleinen	Ganzleinen	
Hauptbuch	200 S. geb. M 3.85	M 4.50	} Nach Wunsch auch in Ganz- und Halbmoleskin.
	300 S. geb. " 5.65	" 6.—	
Memorial	400 S. geb. " —	" 7.50	

in gleichen Stärken, Einbänden und zu gleichen Preisen halte ich ebenfalls vorrätig (von 300 S. an mit rotem Lederrückenschild in Golddruck 50 s mehr).

Alle übrigen zur einfachen oder doppelten Buchführung gehörigen Konten lasse ich nach Wunsch einbinden. Probebogen und Preislisten stehen zu Diensten.

Leipzig.

Oskar Feiner.

Nur der Reisebuchhandel sichert Erfolg!

[32159] Ich übernehme den Allein-Vertrieb von Werken, die sich zum Reise- und Kolportage-Vertrieb eignen, und richte an die Herren Verleger das höfl. Ersuchen, sich vor Drucklegung der betr. Werke mit mir ins Einvernehmen zu setzen. Bedeutende Erfolge können nachgewiesen und zugesichert werden; ich kaufe ev. ganze Auflagen.

Leipzig, Langestr. 22.

Wilhelm Schumann.

Den Herren Verlegern!

[30676] Uebernehme den Spezial-Vertrieb guter Vieserungs-, sowie gebundener Werke, auch Auslieferung etc. für Provinz Brandenburg und Pommern.

Edmund Herrmann, Reisebuchhandlung,
Berlin O. 17. Stettin.

Angebote erbitte direkt nach Berlin.

Die New York Medical Book Co.,
10 Clinton Place, New York

[6775] hält das grösste Lager medizinischer Zeitschriften, sowohl kompletter Serien, als auch einzelner Bände, Gouvernements-Publikationen, sowie Bücher medizinischen Inhalts in allen Sprachen.

Liefert amerikanisches Sortiment zu den günstigsten Bedingungen auf schnellstem Wege.

[11732] **Max John,**
Adressen - Verlag
Berlin W. 8,
Leipziger Strasse 29.

Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen. Ueberseeische Adressen.
Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen.
Kataloge gratis u. franko bitte direkt zu verlangen.

== Für Ausländer. ==

[34299] Eine grössere Partie neuer Explr.:

Polnischer } eleg. ausgestattet,
Italienischer } billiger
Griechischer } **Bilderbücher**

ist wegen Aufgabe dieser Ausgaben zu äusserst günstigem **Ramschpreis** zu verkaufen. Adressen werden unter Chiffre L. W. 34299 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37474] Mögl. dir. Angaben über

Preisherabsetzungen

auf dem Gebiet d. Theologie erbittet behufs Aufnahme in den Katalog

Georg Rauck (Fritz Rube)
in Berlin SW. 12.

[31237] Eine leistungsfähige Druckerei, verbunden mit Stereotypie u. Buchbinderei (Nähe Leipzigs), in der schon 9 verschiedene

Zeitschriften

hergestellt werden, kann durch Aufstellung neuer Maschinen den Druck noch weiterer, auch illust., Zeitschriften, unter coulantem Bedingungen übernehmen.

Gefällige Anfragen unter „Graphos“ 31237 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[9620] **Kommissionen** übernimmt zu den kulantesten Bedingungen

Otto Borggold, Leipzig, Poststr. 11.

[37429] Für Leipzig! Nicht Buchh. sucht, da er gezwungen ist, währ. d. Nachmittagsst. i. eigenen Geschäft thätig zu sein, f. d. Vorm. (viell. b. 2 Uhr) angem. dauernde Beschäftg. Such. ist sowohl als Verl. wie Sort. versiert. Derf. würde auch größ. fortlauf. Arb. dazu übern., falls es ihm gestattet wäre, sie zu Hause z. verrichten. Ang. u. # 37429 a. d. Gesch. d. B.-V.

Lohnender Erwerbzweig!!!

[37586] Routin. Buchhändler, 20 Jahre im Verlag thätig, bietet f. Kenntnisse und Erfahrungen gegen mäß. Gehalt u. Lantime **Dresdener, Leipziger od. Berliner Druckerei**, die **Kolport.-Romane** in 10 J.-Heften verlegen, an. Prima-Zeugnisse aus L. Häusern. Derf. hat **Manuskripte v. Schlagern**, groß. **Adressenmaterial**, beste **Autorenverbindgn.**, kurz, alles, um rasch einträgl. Geschäft zu entriren. Ang. u. E. Z. 37586 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Buchdruckarbeiten

[32212] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates,
Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,
Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[35719] Für meine am 1. Oktbr. d. J. von mir zu übernehmende Druckerei in **Sahnis** (elekt. Betrieb) suche ich zur Ausführung während der stillen Winterzeit Aufträge in **Werkdruck**. Billigste und beste Bedienung wird garantiert. Ich bitte Kostenschläge zu verlangen.

Greifswald.

Julius Abel.

[33] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art, besonders Antiquariatskataloge, Prospekte, Zeitschriften und Werken, empfehle ich meine modern eingerichtete

Buchdruckerei

mit Motorbetrieb.

Durch großes Schriftenmaterial, vorzügliche Maschinen, Stereotypie bin ich in den Stand gesetzt, die größten Aufträge in kürzester Zeit und tadelloser Ausführung zu erledigen, und zwar zu den niedrigsten Preisen. Kalkulationen, Satz- und Schriftproben stehen kostenlos stets gerne zu Diensten.

Leutkirch, Württ.

Joseph Bernkhan,
Kgl. Hofbuchhändler.

[37545] **Sortimenter**, die sich einen überaus lohnenden Nebenverdienst erwerben wollen, empfehlen wir die Uebernahme unsere **Vertretung für Kreidezeichnungen nach Portraits** (Kabin., Visitez.-Bildern). Prima-Referenzen. Musterbilder u. Bedingungen franko z. Ansicht. Hannover, Angerstr. 3.

Verein. Porträtmaler-Ateliers (D. Krone).

[37245] Ein deutscher Herr, der lange Jahre als Lehrer der deutschen Sprache in England gelebt hat, sucht seine Kenntnis der englischen Sprache als Uebersetzer od. auch als Korrespondent zu verwerten.

Nähere Auskunft erteilen

Leipzig.

Schmidt & Spring.

[36237] Ich suche die Adresse des Bücherreisenden **Ad. Bensler**. Porto für gest. direkte Nachricht vergüte.

F. Kemnich, Mannheim.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[528] **Journal-Kontinuations-Listen**, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5977. — Verzeichnis künftg erscheinender Bücher. S. 5978. — Das Missale speciale L. Rosenthal's. S. 5978. — Kleine Mitteilungen. S. 5981. — Anzeigebblatt. S. 5981-6004.

Abel in Greifsw. 6004.	Ebbeke in Wisa 5999.	Hirsch in Wia. 5996.	Limbart in Wiesb. 5995.	Petermann in Bresl. 6004.	Solinus 6000.
Administration d. Pariser Mode 5984.	Elwert 5998.	Hirschwald, M. in Berl. 5985.	Lippert'sche Buchh. in Halle 6000.	Portrait-Maler-Ateliers, Vereinigte, Hannov. 6004.	Spamer in Le. 5992.
Alt in Jrf. a. W. 5996.	Engelmann's, E., Nchf. in Dr. 5999.	Hoffmann in Rieja 6001.	Pittler's Berl. 5996.	Buttammer & M. 6002.	Speyer & P. 5999.
Amelinger 6001.	Falkenroth 5996.	Hoffmann, M., in Le. 6004.	Rehder in Dr. 5996 (2).	Reichmann in Harb. 6001.	Spitzgatis 5999.
André in Le. 5999.	Fischer in L.-B.-G. 5989.	Hornung 5996.	Rehder & Co. 5902.	Richter in Tll. 5996.	Springer in Brln. 6000.
Bauch in Wia. 5998.	Fischer in Lodz 5998.	Howe 6000.	Reich in Erl. 6000.	Robbewing 5994.	Staub 5981.
Bedhold in Jrf. a. W. 5999.	Fleischer, C. Jr., in Le. 5981.	Junfermann'sche Bh. 5982.	Reich in Erl. 5999.	Rohrheid & C. 6000.	Stein in Arnsh. 5999.
Bed in Nordl. 5997.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Jüttner 6001.	Reich in Erl. 5999.	Rohlenbaum in Brln. 5995.	Stein in Le. 5990.
Behrendt in Bonn 6000.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Karner 5994.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 5998.	Steinader 6001.
Bernlau 6004.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kirchheim in Mainz 5993.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Stetter in Wien 5999.
Beyer & Sohn 6001.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kirch in Wien 5996.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Stiller in Rostock 5999.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 5995. 5996.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kittler in Le. 6002.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Strauch, Arwed, 5987.
Biller in Bremj. 6002.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Klein in Saarg. 6001.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Strauch in Chemn. 6001.
Biz in Le. 5984.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Klement in Jrf. a. W. 5982.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Sjeltinski & Comp. 6000.
Blattermann 5997.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Klop in Magdeb. 5995. 5999.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Taflo in Brln. 5989.
Boorberg 5981.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Koch in Darmst. 5983. 6001.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Trewendt 5986.
Bopp & S. 5996.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Koch in Gosl. 5996.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Troemer 5999.
Borggold 6004.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kochler, R. Jr., in Le. 6000.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Tsched in Lieb. 6003.
Braunmüller & S. 5998.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Koenigen in Le. 5999.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Trietmeyer, K., in Le. 5998.
Breitenstein 5995. 5999.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kraatz 5995.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Ulrich & Co. in Charl. 6000.
Brockhaus' Sort. 5997.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Krause in Weib. 6003.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Urban & Sch. 5989.
Buchh., Alab., in Basel 5999.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Krebs in Wiesb. 5995. 5998.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Weit & Comp. 5994.
Buchh., Alab., in Wtt. 5998.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Kummel 5997.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Willaret 6000.
Buchh. d. Stadtmision in Witt. 5999.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Lang in Rost. 6000.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Waldmann in Hannov. 5999.
Buchholz in Wia. 5997.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Lang in Taub. 5995.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Weidmann'sche Bh. in Brln. 5990.
Bürkner in Webl. 5999.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Lang in Wien 6001.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Werner in Le. 5981.
Cassirer, B. & P., 5994.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Langen in Wia. 6000.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Willsch in Schmal. 5999.
Coburg in Rendsh. 5997.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Langenhagen 6001.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Windaus 6001.
Cohen in Bonn 5990. 5996.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Langewiesche in Rhehdt 5996.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Wunderlich in Le. 6000.
Cotta'sche Bh. Nchf. 5985.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Lehmann, W., in Brln. 5998 (2).	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	v. Zahn & J. 5999.
Detken & R. 5998.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Leiner in Le. 6003.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Zinke in Dr. 5999.
Diemer in Mainz 6001.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.	Librairie franç. et int. in Athen 5999.	Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	Judischwerdt in Weimar 5996.
Dienemann in Bonn 5999.	Fischer, C. Jr., in Le. 5981.		Reich in Erl. 5999.	Rosenthal, J., in Wia. 6000.	

Verantwortlicher Redakteur: **Rag Gerts.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: **Kamm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.